



Institut für Qualitätssicherung und  
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung

# Karotis-Revaskularisation

Erfassungsjahr 2021

Veröffentlichungsdatum: 21. Oktober 2022

---

## Impressum

**Herausgeber:**

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340  
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org  
<https://www.iqtig.org/>

## Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	9
Einleitung.....	10
Datengrundlagen.....	12
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	14
603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	14
Details zu den Ergebnissen.....	16
604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	17
Details zu den Ergebnissen.....	19
52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation.....	20
Details zu den Ergebnissen.....	22
11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	26
11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	27
Details zu den Ergebnissen.....	30
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	32
605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	32
606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	34
51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch.....	36
Details zu den Ergebnissen.....	38
51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	39

Details zu den Ergebnissen.....	41
51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	42
Details zu den Ergebnissen.....	44
51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	48
51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	49
Details zu den Ergebnissen.....	52
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	54
51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt.....	54
51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt.....	56
51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	58
Details zu den Ergebnissen.....	60
161800: Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit.....	61
Details zu den Ergebnissen.....	63
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	64
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	64
850332: Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten.....	64
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	66
850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	66
850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	68
Basisauswertung.....	70
Karotis-Revaskularisation (Gesamt).....	70
Patient.....	70
BMI-Klassifikation (WHO).....	71
Klinische Diagnostik.....	72

Art des Eingriffs.....	73
Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch).....	74
Patient.....	74
Klinische Diagnostik.....	75
Apparative Diagnostik.....	77
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	77
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	78
Eingriff/Prozedur.....	79
Postprozeduraler Verlauf.....	81
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	83
Entlassung.....	84
Sterblichkeit.....	85
Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt).....	86
Patient.....	86
Klinische Diagnostik.....	87
Apparative Diagnostik.....	89
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	89
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	90
Eingriff/Prozedur.....	91
Postprozeduraler Verlauf.....	93
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	95
Entlassung.....	96
Sterblichkeit.....	97

## Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AKs) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Aufgrund des Wechsels des Verfahrens von der QSKH-Richtlinie in die DeQS-Richtlinie sind „Überlieger“ (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) nicht im Datensatz zum Erfassungsjahr 2021 enthalten.
- Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden zudem die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KAROTIS (Karotis-Revaskularisation) finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-karotis/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Aufgrund der mit dem Richtlinienwechsel von QSKH zu DeQS verbundenen Änderung der Leistungserbringer-Pseudonymisierung werden die Ergebnisse zu den Vorjahren nicht ausgegeben.

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
603	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	99,11 % N = 12.186	98,92 % - 99,26 %
604	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	99,68 % N = 8.332	99,53 % - 99,78 %
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel Event	7,65 % N = 170	4,52 % - 12,64 %
11704	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	≤ 2,67 (95. Perzentil)	1,00 N = 21.852	0,92 - 1,09
11724	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,00 N = 21.852	0,90 - 1,12
<b>Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch</b>				
605	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,34 % N = 10.742	1,14 % - 1,58 %
606	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,66 % N = 1.444	1,12 % - 2,46 %
51859	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	3,10 % N = 8.332	2,75 % - 3,49 %
51437	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	97,38 % N = 2.903	96,74 % - 97,90 %

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
51443	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	99,27 % N = 2.206	98,83 % - 99,55 %
51873	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	≤ 3,04 (95. Perzentil)	1,00 N = 6.450	0,90 - 1,11
51865	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,00 N = 6.450	0,88 - 1,13
<b>Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt</b>				
51445	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,99 % N = 2.460	1,51 % - 2,62 %
51448	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	2,93 % N = 443	1,72 % - 4,96 %
51860	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	4,81 % N = 2.206	3,99 % - 5,78 %
161800	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit	≤ 5,00 %	2,70 % N = 666	1,72 % - 4,23 %



## Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit</b>				
850332	Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten	≤ 4,55 % (95. Perzentil)	1,04 % 295/28.472	3,31 % 20/605
<b>Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit</b>				
850086	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,14 % 30.809/30.767	0,18 % 1/568
850223	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,53 % 162/30.767	1,76 % 10/568

## Einleitung

Die externe Qualitätssicherung fokussiert auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie die invasiven Therapieformen, die sich dem meist durch Arterienverkalkung entstehenden Krankheitsbild der verengten Halsschlagader(n) (Karotisstenose[n]) widmet. Die Eingriffe erfolgen in der Regel einseitig; in seltenen Fällen auch beidseitig. Die rechtfertigende Indikation für entsprechende Eingriffe liefert die konsekutive Mangeldurchblutung (Ischämie) des Gehirns; zudem können Abschwemmungen aus der verkalkten Gefäßwand (Embolisation) zu einem Schlaganfall führen. Hauptursache für eine Verengung der Schlagadern ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Grad der Verengung der Halsschlagader. Die Angaben zum Stenosegrad, d. h. zum Ausmaß der Verengung, werden international nach der NASCET-Methode dokumentiert. NASCET ist der Name einer randomisierten Studie (North American Symptomatic Carotid Endarterectomy Trial), in der der Stenosegrad mithilfe der Angiographie (Darstellung von Blutgefäßen mittels bildgebender Verfahren) ermittelt wurde. Die Bestimmung des Stenosegrades erfolgt heute i. d. R. mittels Ultraschall (Duplexsonographie) und Angabe der Ergebnisse in NASCET-Werten.

Bei symptomlosen Patientinnen und Patienten mit geringen Verengungen kann eine medikamentöse Therapie ausreichend sein; bei höhergradigen Verengungen oder bei Vorhandensein von Symptomen ist meist ein invasiver Eingriff erforderlich. Hierfür stehen aktuell zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Bei der Thrombendarteriektomie werden die Ablagerungen offen-chirurgisch aus dem Blutgefäß entfernt, um die erkrankte Arterie zu rekonstruieren (Karotis-Rekonstruktion). Alternativ kann das Gefäß auch durch einen Ballonkatheter (kathetergestützt) aufgeweitet und mittels eines eingesetzten Drahtgeflechts (Stent) behandelt werden. Die Auswahl der geeigneten Therapieform erfolgt lege artis leitlinienbasiert in Abstimmung mit dem Patienten und mit allen behandelnden Fachdisziplinen.

Die Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens richten sich auf die Indikationsstellung, schwere Komplikationen (Schlaganfall oder Tod) im zeitlichen Umfeld des Eingriffs sowie die Diagnostik periprozeduraler neurologischer Komplikationen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, bezieht sich die Zuordnung der Patientinnen und Patienten zu offen-chirurgisch bzw. kathetergestützt immer auf das beim ersten Karotiseingriff verwendete Verfahren.

Erläuterung Indikationsgruppen:

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisläsion

- Karotiseingriffe bei einer asymptomatischen Karotisläsion (asymptomatisch = innerhalb der letzten 6 Monate ereignisfrei, d. h. kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im

ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse)  
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)  
und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion

- elektive Karotiseingriffe bei einer symptomatischen Karotisläsion (symptomatisch = nicht ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen

- Notfalleingriffe  
oder  
- Karotiseingriffe bei Patienten mit (jeweils ipsilateral zum Eingriff):  
Aneurysma  
oder Mehretagenläsion  
oder exulzierende Plaques bei einer symptomatischen Karotisstenose mit einem Stenosegrad von < 50% (NASCET)  
oder symptomatischem Coiling.
- unter Ausschluss von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

- Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (z. B. aorto-koronarer Bypass, periphere arterielle Rekonstruktion, Aortenrekonstruktion, PTA/Stent intrakraniell, Herzklappenoperation)

## Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf einer Datenquelle. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquelle:

- Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten
  - Datengrundlage nach Standort
  - Vollzähligkeitsanalyse nach Institutskennzeichen

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar.

Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt an, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren, anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern.

Für das QS-Verfahren KAROTIS erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort, da es bspw. sein kann, dass der entlassende Standort nicht immer auch der leistungserbringende Standort ist. Dies kann je nach Leistungserbringer unterschiedlich sein. Die Sollstatistik basiert jedoch auf dem entlassenen Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenen Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren, Kennzahlen und Auffälligkeitskriterien (AKs) berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	30.809	30.767	100,14
	Basisdatensatz	30.647		
	MDS	162		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		567	568	99,82
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		611		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		635		

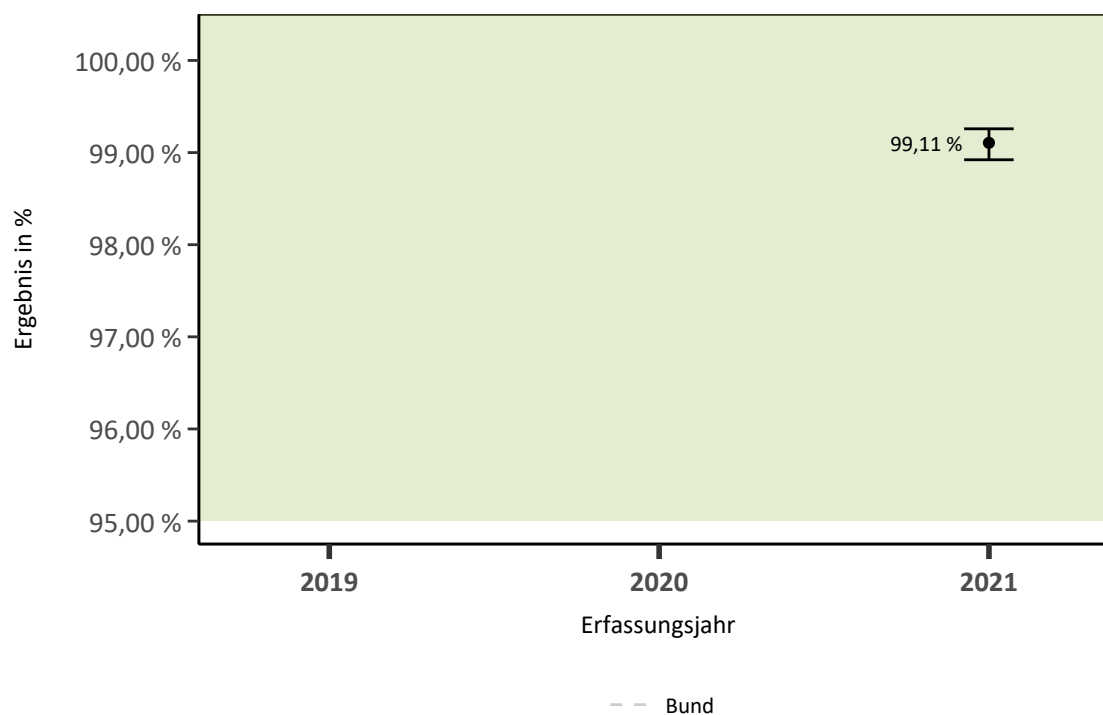
## Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

### 603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

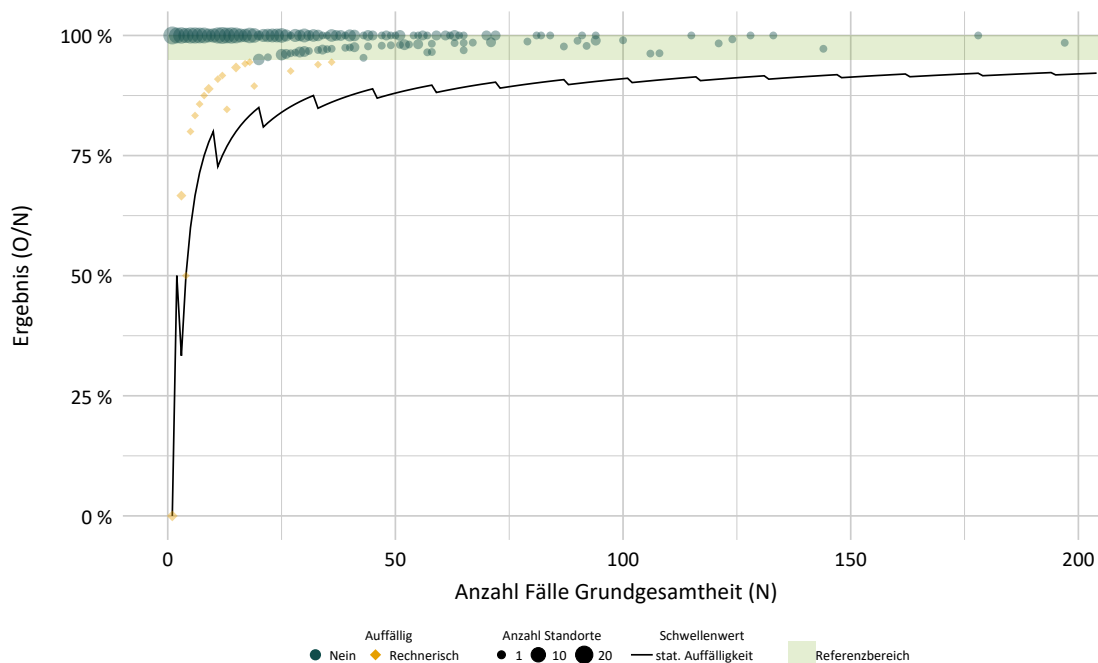
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt
ID	603
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 12.077 / 12.186	2019: - 2020: - 2021: 99,11 %	2019: - 2020: - 2021: 98,92 % - 99,26 %

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - offen- chirurgisch	55,34 % 12.186/22.022
1.1.1	<b>Stenosegrad <math>\geq</math> 60 % (NASCET)</b>	99,11 % 12.077/12.186
1.1.1.1	Ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	87,70 % 10.687/12.186
1.1.1.2	Mit kontralateralem Verschluss oder kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	11,41 % 1.390/12.186

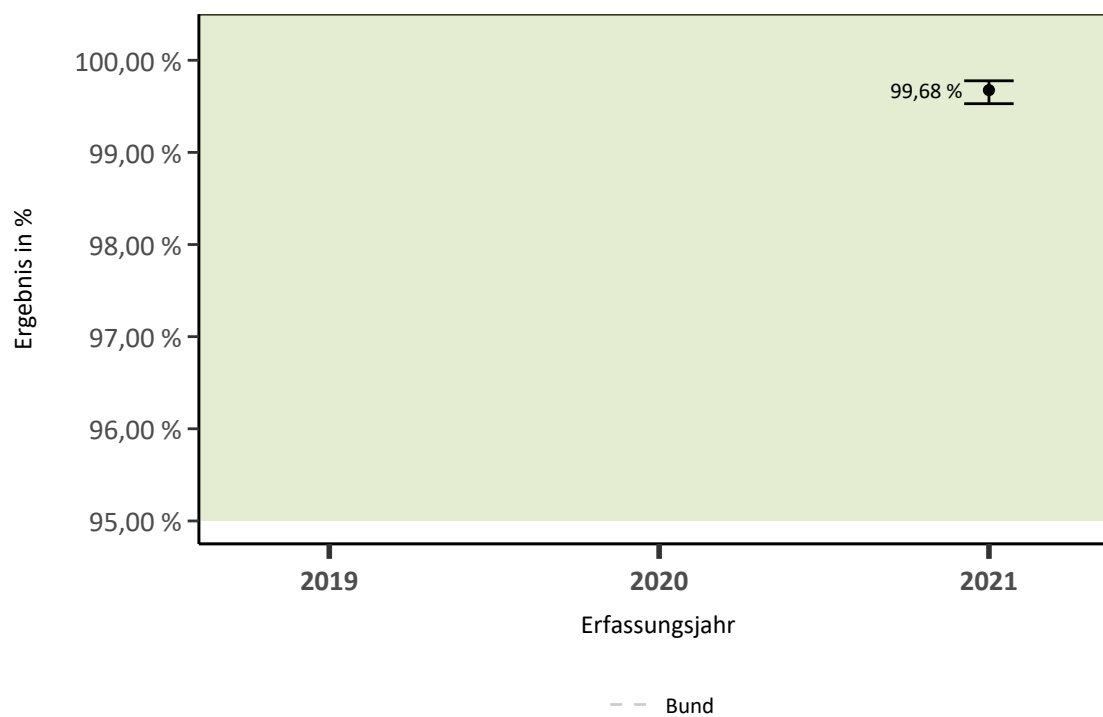


### 604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

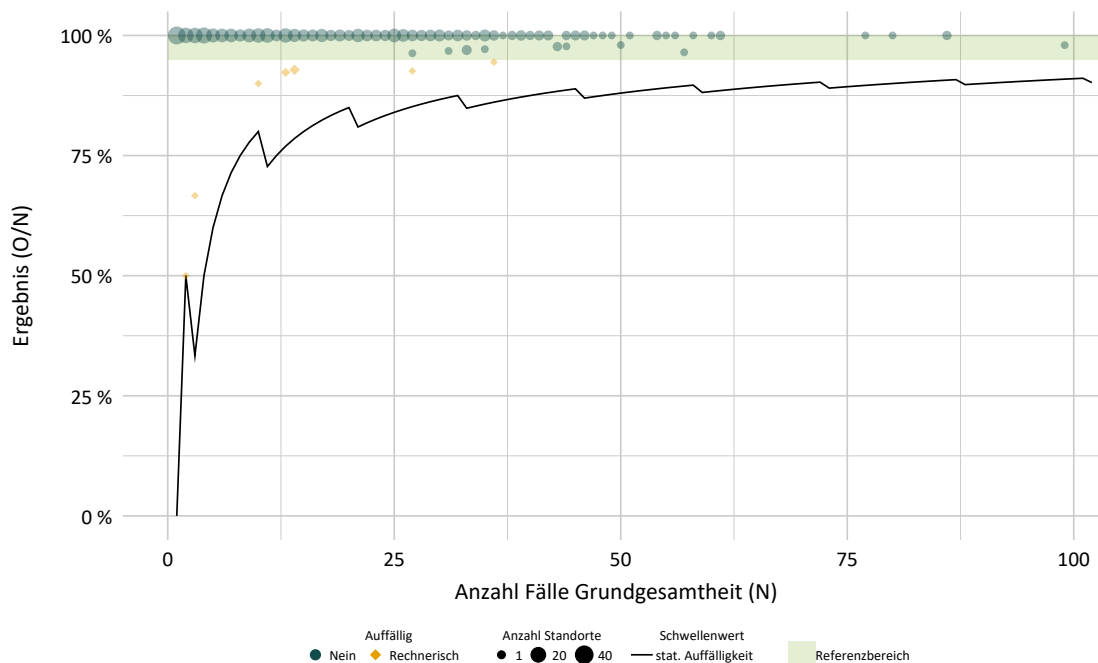
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt
ID	604
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 8.305 / 8.332	2019: - 2020: - 2021: 99,68 %	2019: - 2020: - 2021: 99,53 % - 99,78 %

## Details zu den Ergebnissen

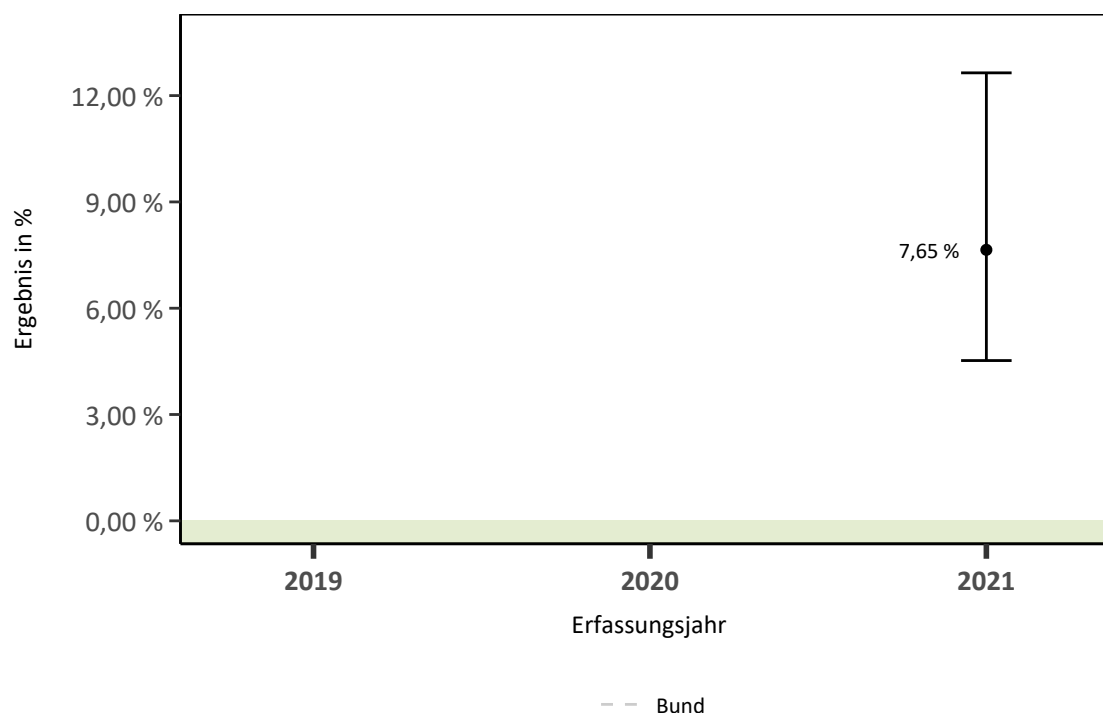
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - offen- chirurgisch	37,83 % 8.332/22.022
2.1.1	<b>Stenosegrad <math>\geq</math> 50 % (NASCET)</b>	99,68 % 8.305/8.332

### 52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

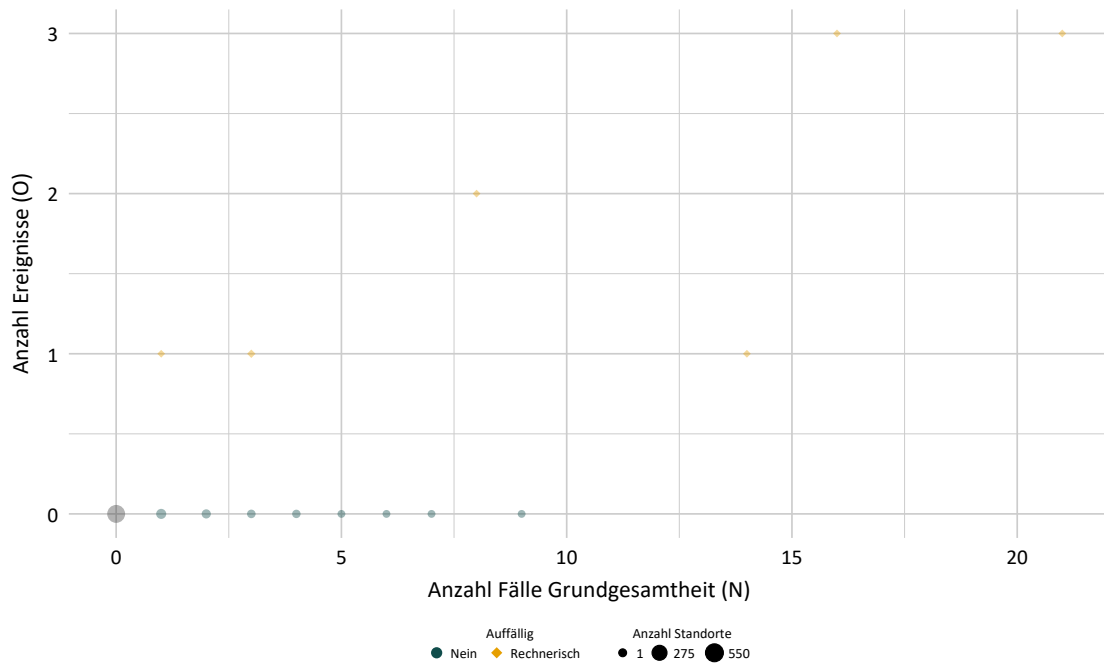
Qualitätsziel	Keine periprozeduralen Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	52240
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 13 / 170</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 7,65 %</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 4,52 % - 12,64 %</b>

## Details zu den Ergebnissen

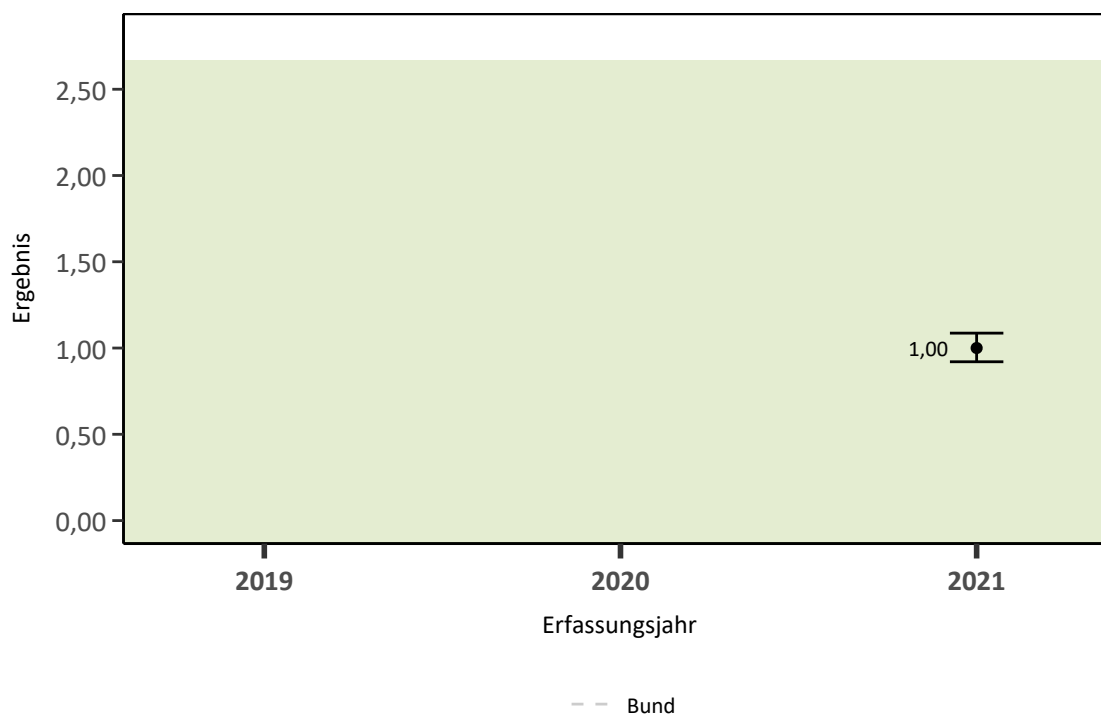
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	Asymptomatische Karotisstenose bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation	0,77 % 170/22.022
3.1.1	<b>Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod</b>	7,65 % 13/170
3.1.2	Verstorbene Patientinnen und Patienten	5,29 % 9/170

## 11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

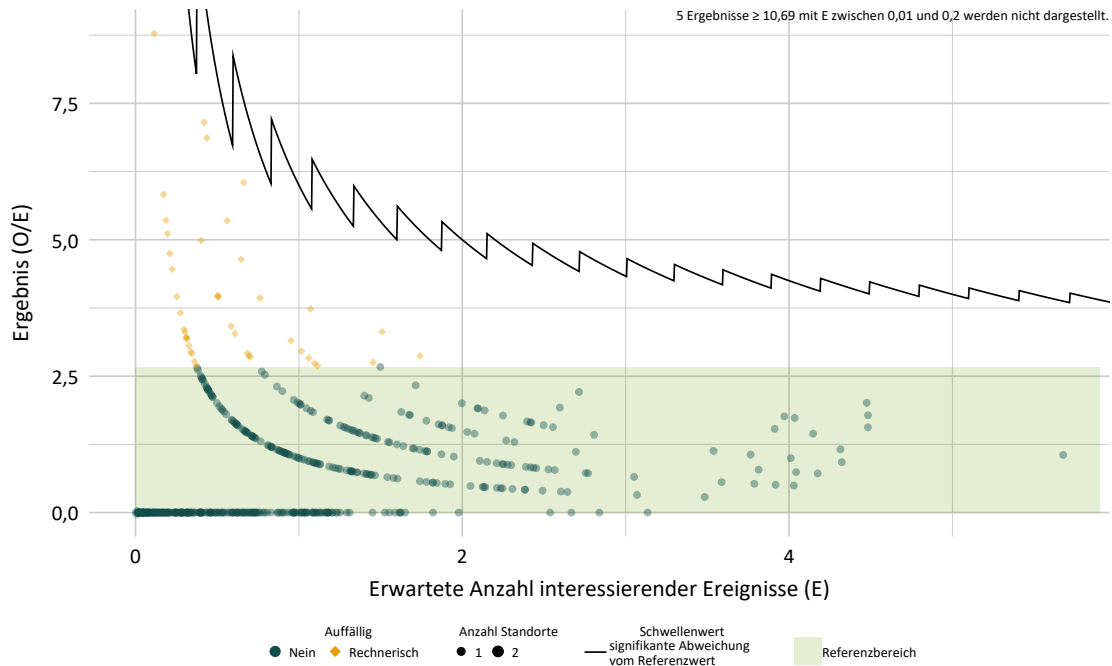
Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	11704
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11704
Referenzbereich	≤ 2,67 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

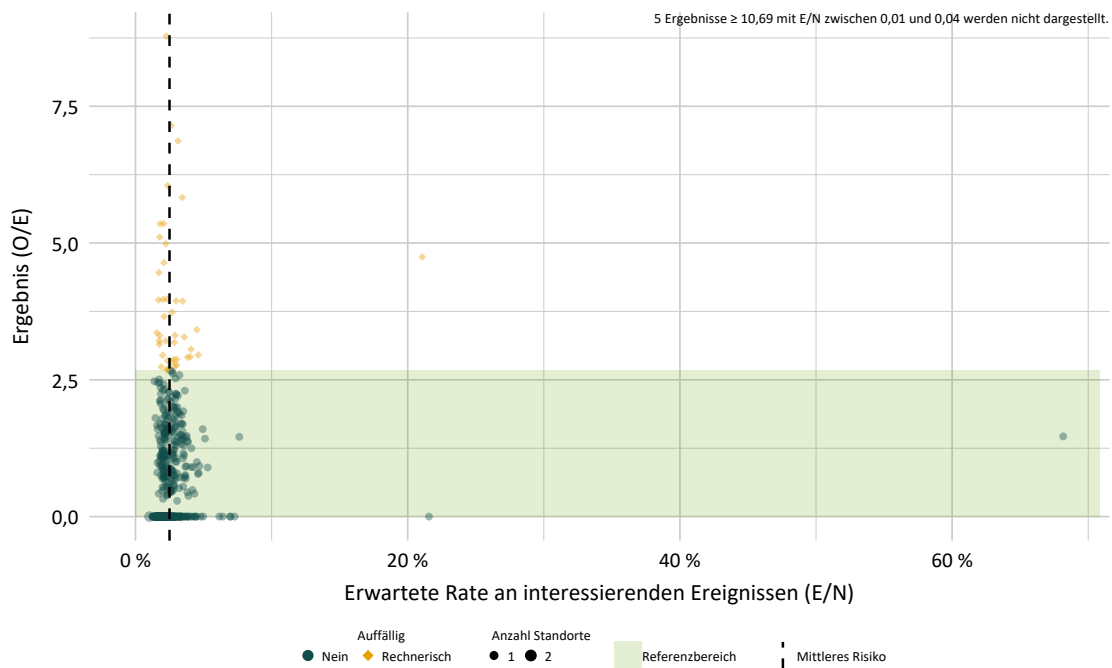
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer





### Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Bund</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 21.852</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 546 / 546,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 0,92 - 1,09</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704 - offen-chirurgisch	
4.1.1	Beobachtete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	
4.1.1.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,65 % 290/17.578
4.1.1.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	4,19 % 133/3.173
4.1.1.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	8,22 % 55/669
4.1.1.4	Risikoklasse ≥ 10 %	15,74 % 68/432
4.1.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	2,50 % 546/21.852
4.1.2	Erwartete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	
4.1.2.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,68 % 295,20/17.578
4.1.2.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	4,05 % 128,42/3.173
4.1.2.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	7,52 % 50,29/669
4.1.2.4	Risikoklasse ≥ 10 %	16,69 % 72,10/432
4.1.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	2,50 % 546,00/21.852
4.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>1</sup>	
4.1.3.1	O/N (observed, beobachtet)	2,50 % 546/21.852
4.1.3.2	E/N (expected, erwartet)	2,50 % 546,00/21.852
4.1.3.3	<b>O/E</b>	1,00

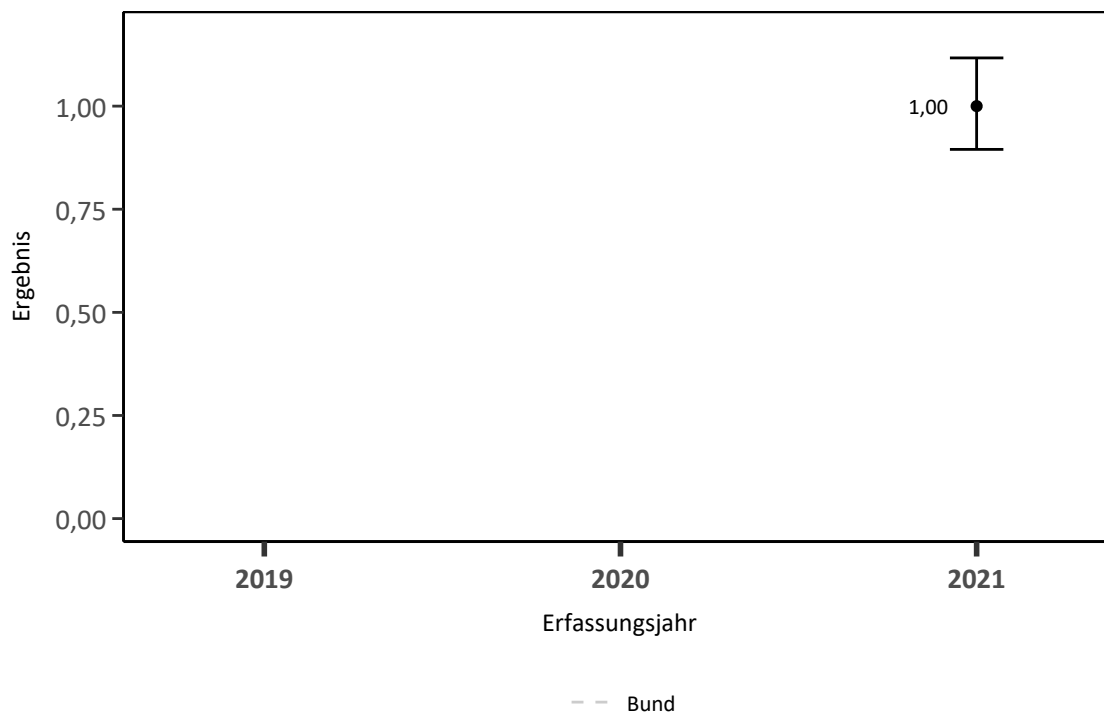
<sup>1</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

## 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

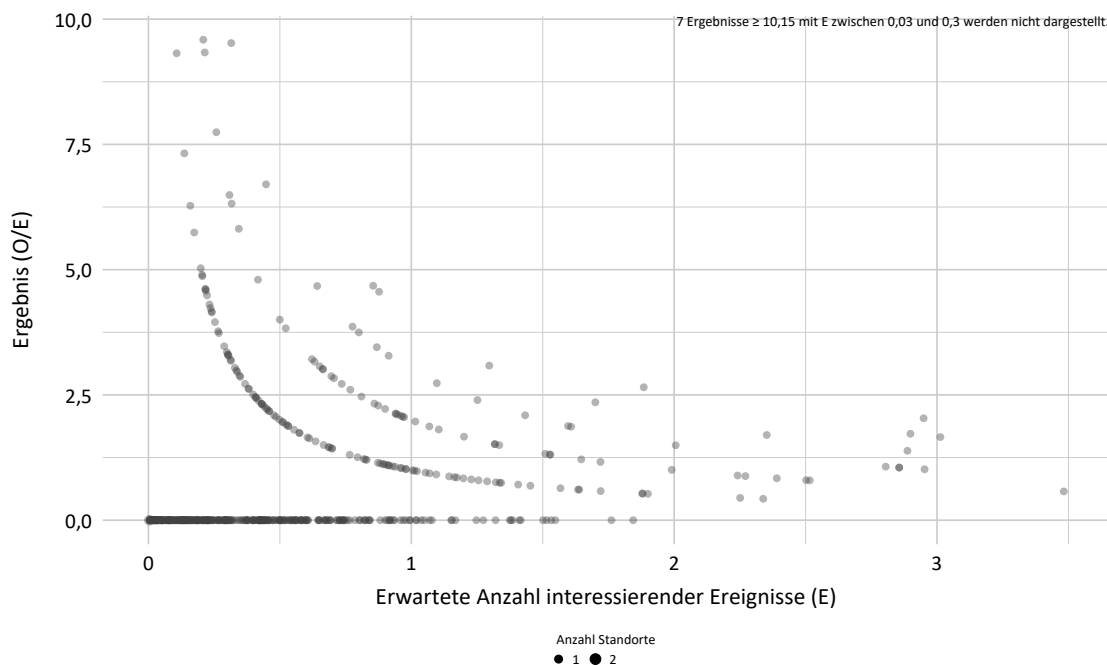
Qualitätsziel	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
ID	11724
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11724
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

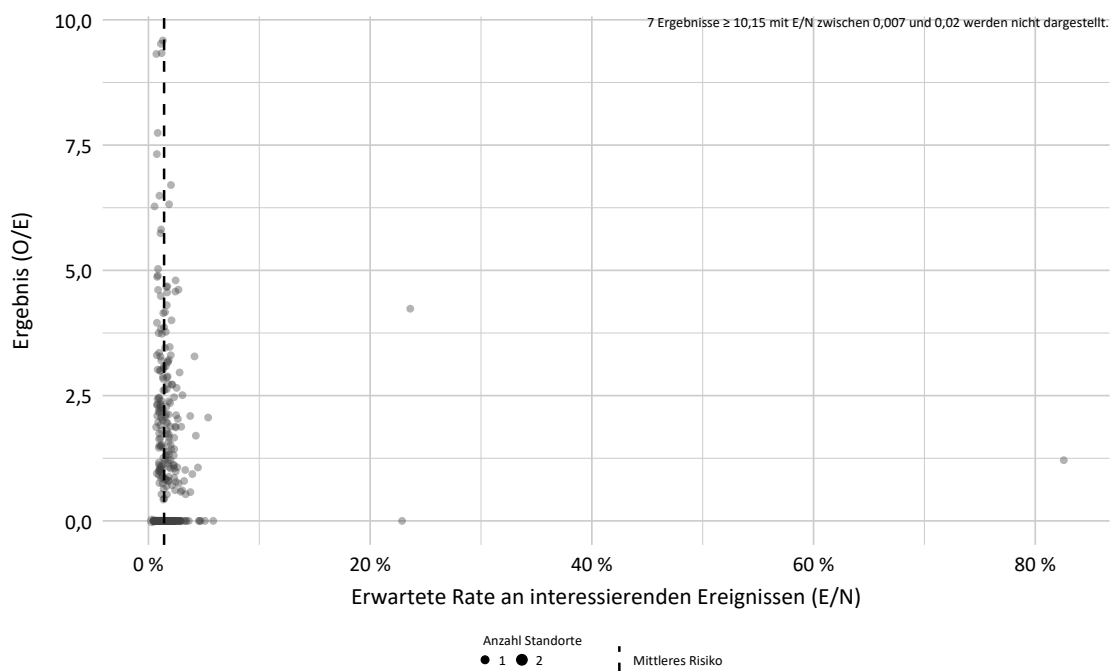
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Bund</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 21.852</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 309 / 309,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 0,90 - 1,12</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch	
5.1.1	Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	1,41 % 309/21.852
5.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	0,62 % 75/12.186
5.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	1,73 % 144/8.332
5.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	6,23 % 69/1.108
5.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	9,29 % 21/226

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 11724 - offen-chirurgisch	
5.2.1	Beobachtete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,41 % 309/21.852
5.2.1.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,68 % 121/17.826
5.2.1.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,17 % 48/2.208
5.2.1.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	4,20 % 40/952
5.2.1.4	Risikoklasse ≥ 5,0 %	11,55 % 100/866
5.2.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,41 % 309/21.852
5.2.2	Erwartete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	
5.2.2.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,72 % 128,14/17.826
5.2.2.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,10 % 46,44/2.208
5.2.2.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,77 % 35,92/952
5.2.2.4	Risikoklasse ≥ 5,0 %	11,37 % 98,50/866

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,41 % 309,00/21.852
5.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>2</sup>	
5.2.3.1	O/N (observed, beobachtet)	1,41 % 309/21.852
5.2.3.2	E/N (expected, erwartet)	1,41 % 309,00/21.852
5.2.3.3	<b>O/E</b>	1,00

<sup>2</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

## Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

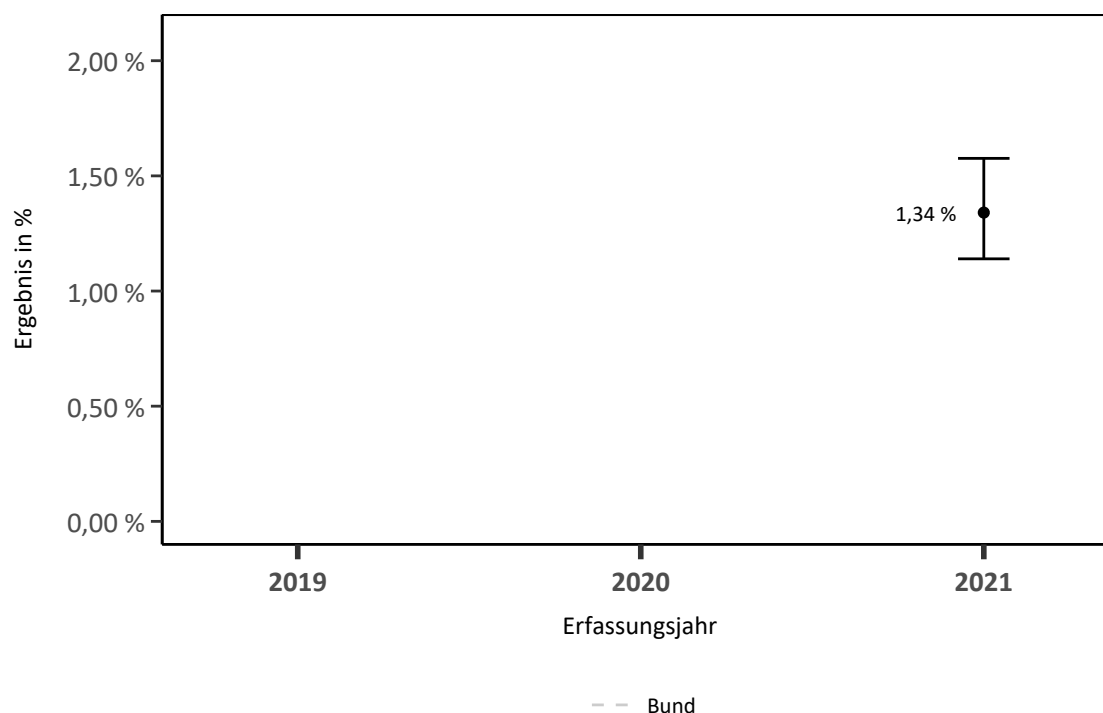
Qualitätsziel	-
---------------	---

### 605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

ID	605
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits
Datenquellen	QS-Daten

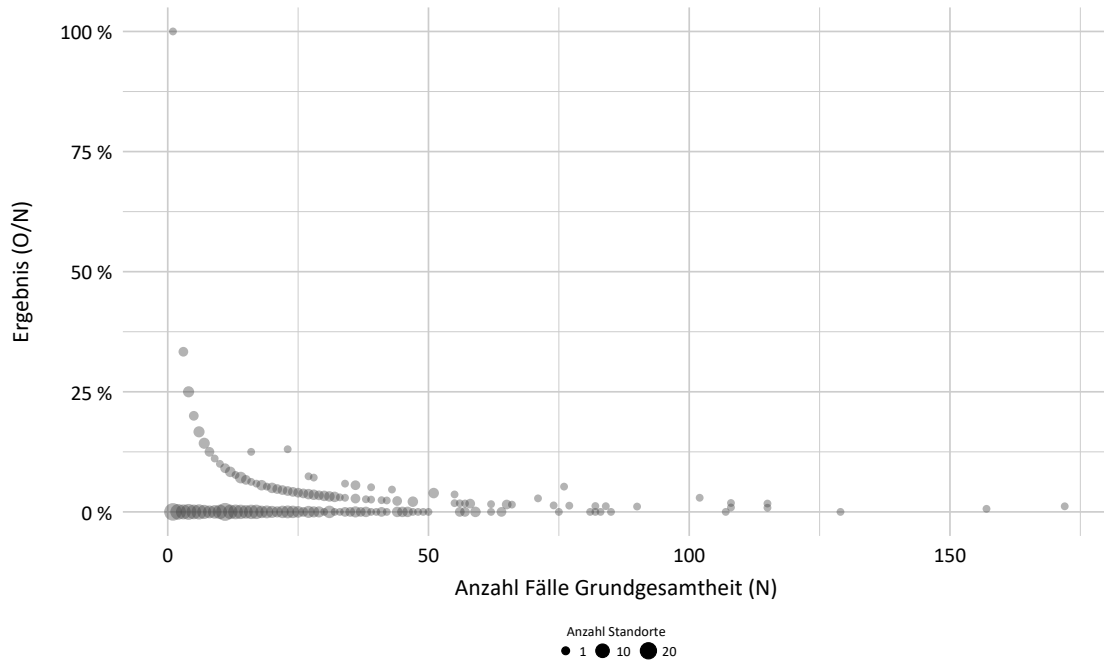
#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre





### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

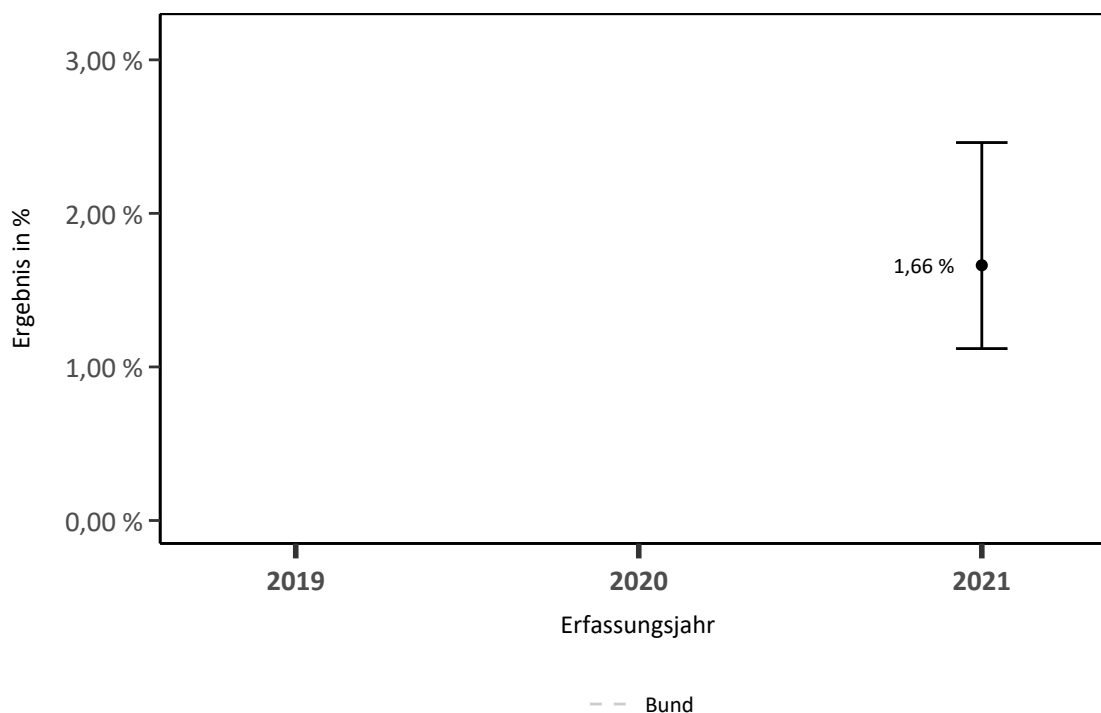
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 144 / 10.742	2019: - 2020: - 2021: 1,34 %	2019: - 2020: - 2021: 1,14 % - 1,58 %

## 606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

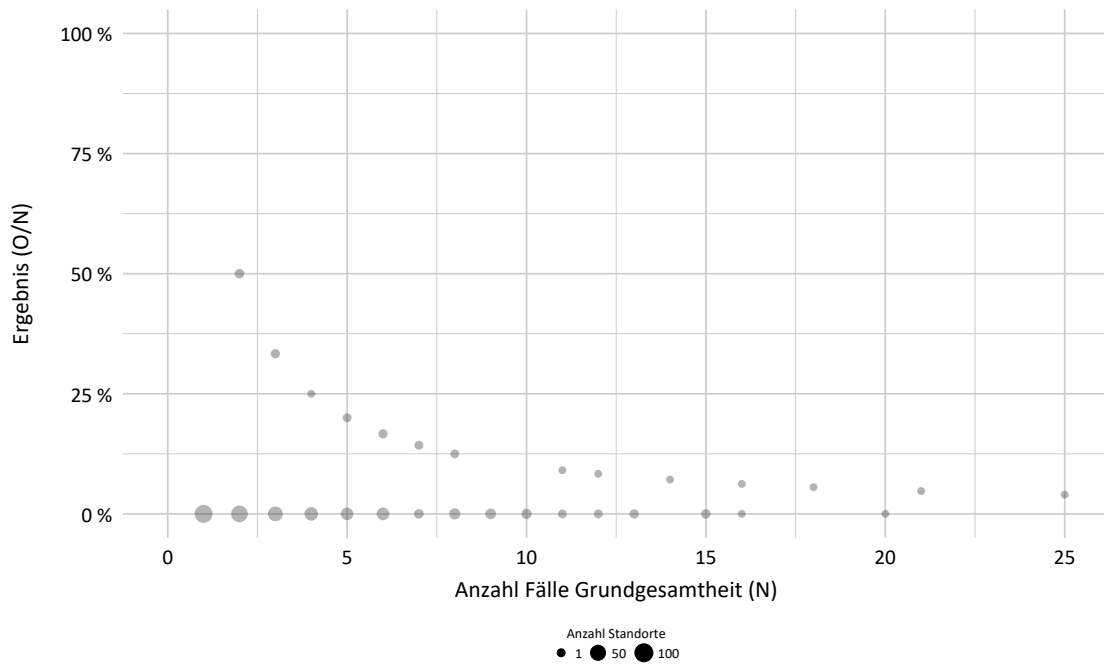
ID	606
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 24 / 1.444</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,66 %</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,12 % - 2,46 %</b>

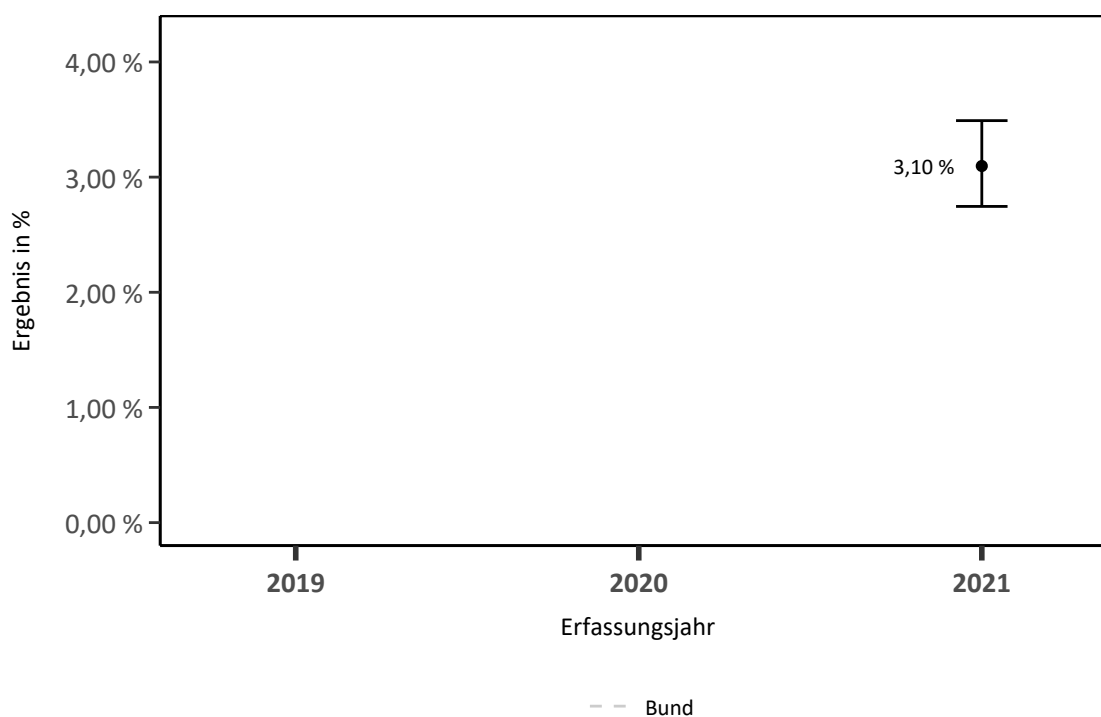
## 51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

ID	51859
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

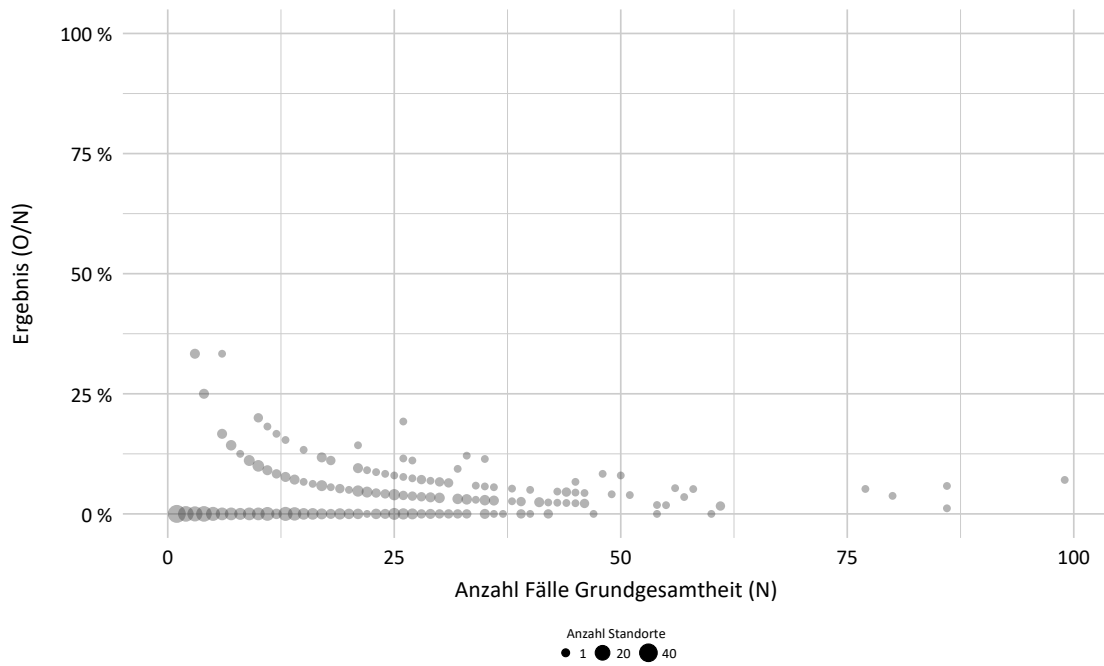
---

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer**



**Detailergebnisse**

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 258 / 8.332	2019: - 2020: - 2021: 3,10 %	2019: - 2020: - 2021: 2,75 % - 3,49 %

## Details zu den Ergebnissen

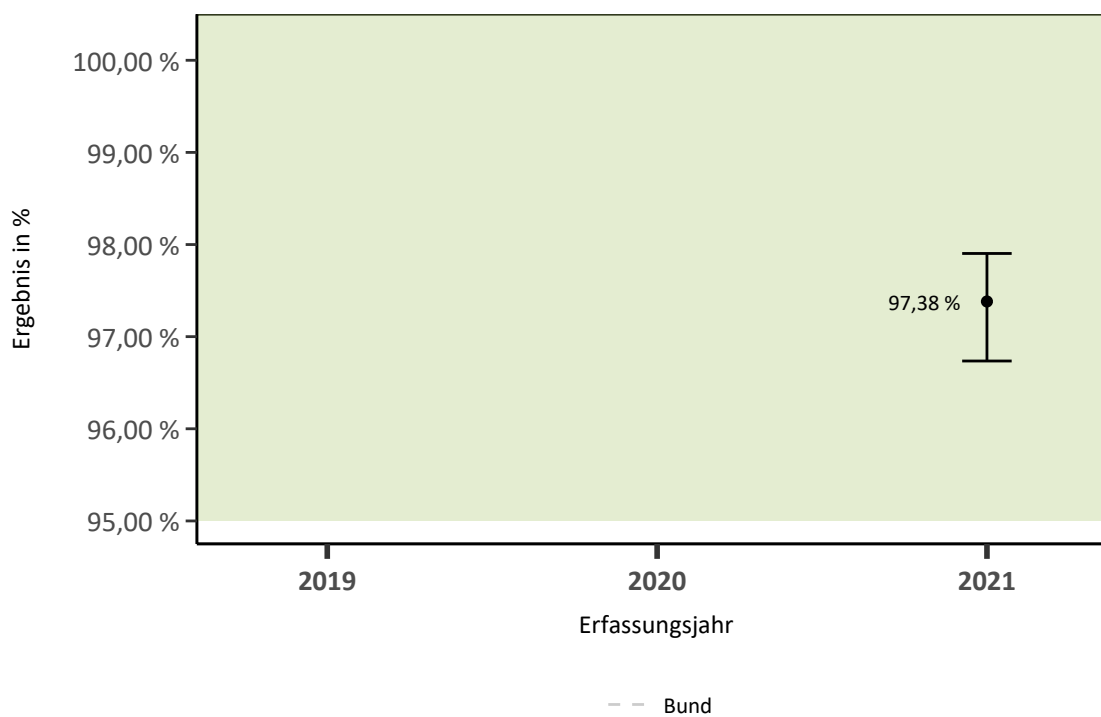
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch	
6.1.1	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen-chirurgisch	2,50 % 546/21.852
6.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	1,38 % 168/12.186
6.1.1.1.1	<b>Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose <math>\geq 75\%</math> (NASCET)</b>	1,34 % 144/10.742
6.1.1.1.2	<b>Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder kontralaterale Stenose <math>\geq 75\%</math> (NASCET)</b>	1,66 % 24/1.444
6.1.1.2	<b>Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B</b>	3,10 % 258/8.332
6.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	8,21 % 91/1.108
6.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	12,83 % 29/226

### 51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

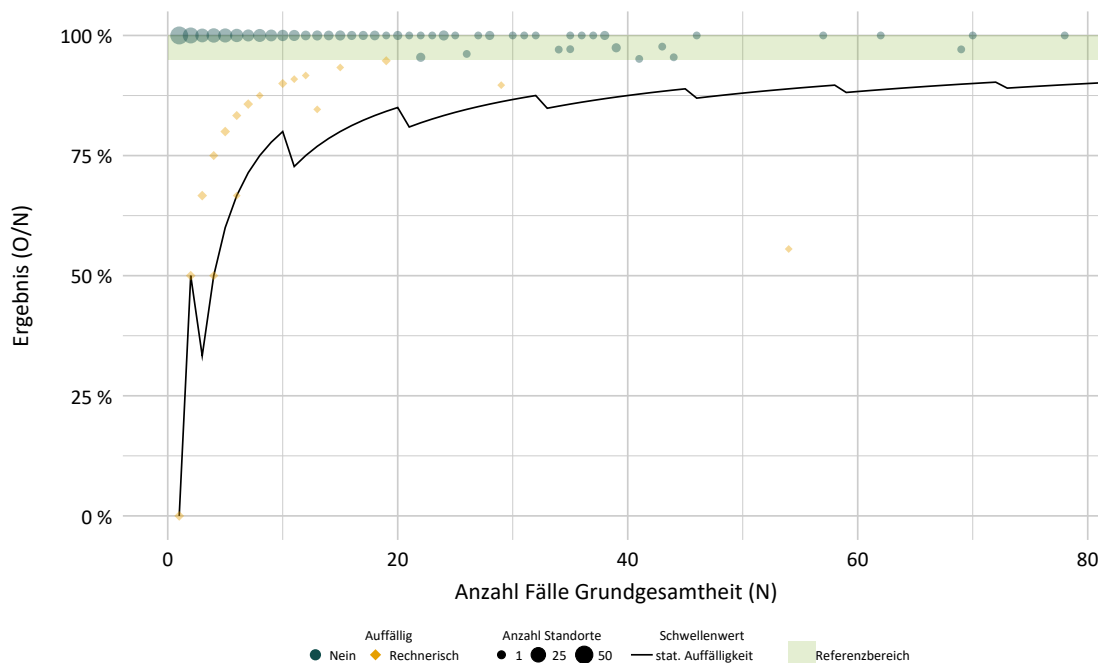
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt
ID	51437
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.827 / 2.903	2019: - 2020: - 2021: 97,38 %	2019: - 2020: - 2021: 96,74 % - 97,90 %



## Details zu den Ergebnissen

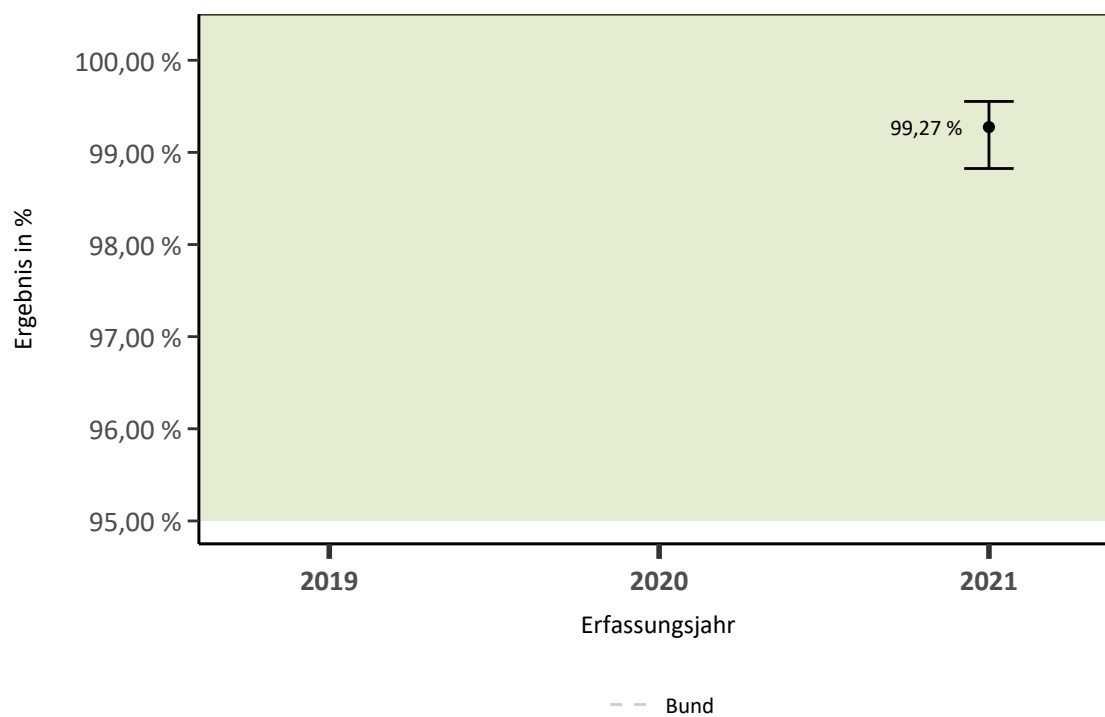
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	45,01 % 2.903/6.450
7.1.1	<b>Stenosegrad <math>\geq</math> 60 % (NASCET)</b>	97,38 % 2.827/2.903
7.1.1.1	Ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	82,81 % 2.404/2.903
7.1.1.2	Mit kontralateralem Verschluss oder kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	14,57 % 423/2.903

### 51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

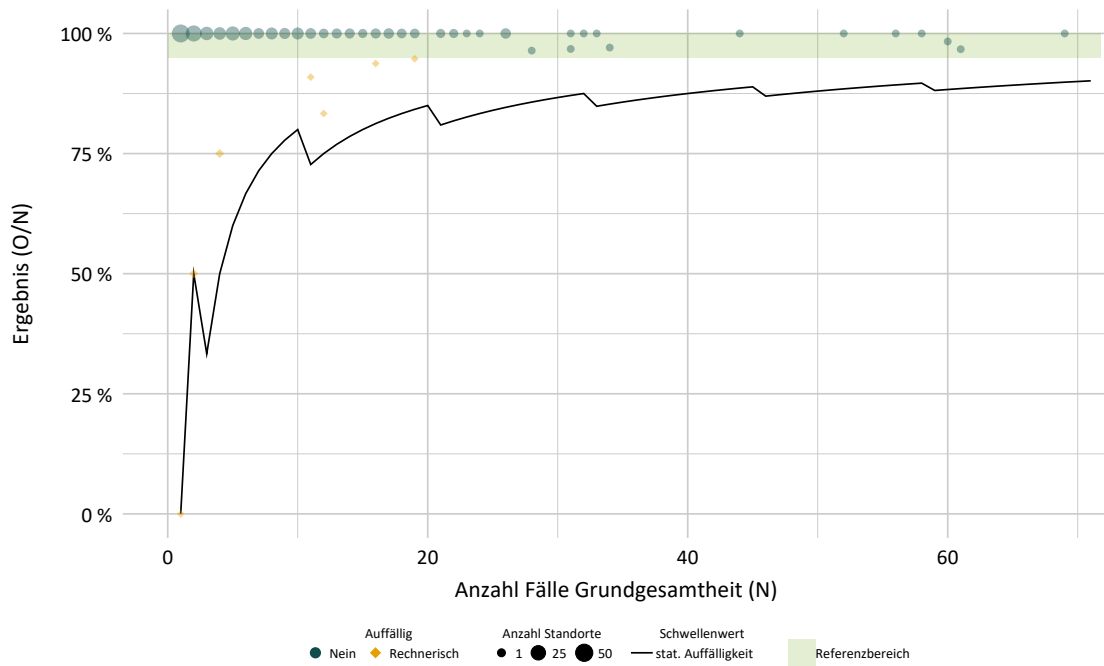
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt
ID	51443
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	$\geq 95,00\%$
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detaillergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 2.190 / 2.206	2019: - 2020: - 2021: 99,27 %	2019: - 2020: - 2021: 98,83 % - 99,55 %

## Details zu den Ergebnissen

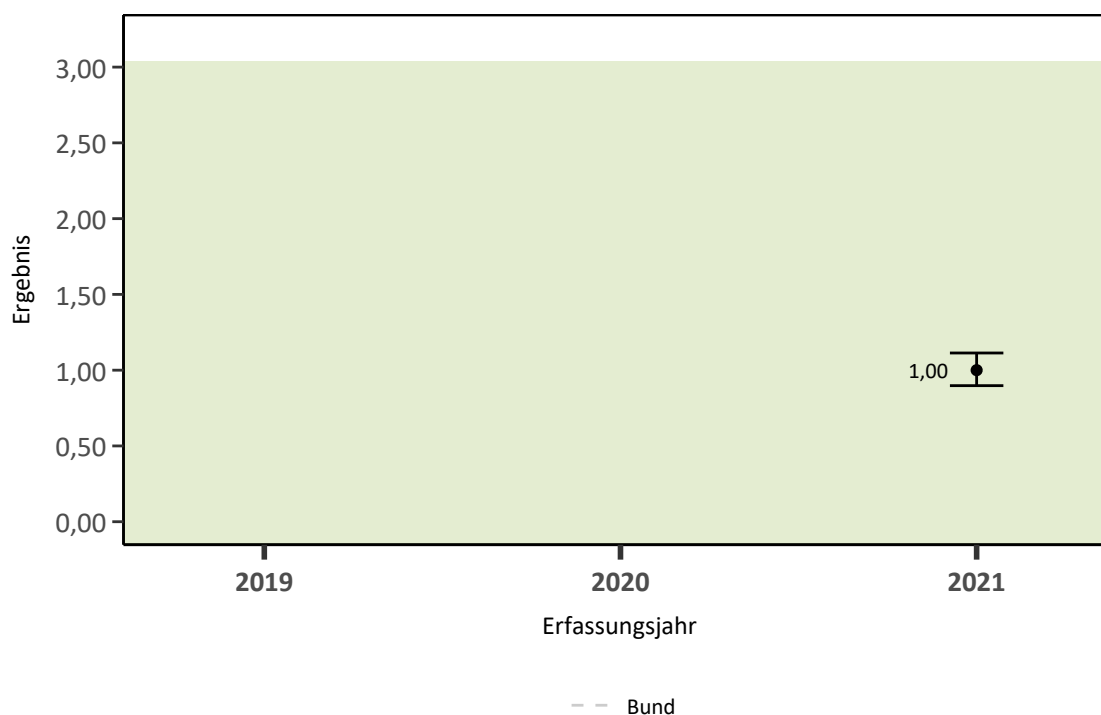
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	34,20 % 2.206/6.450
8.1.1	<b>Stenosegrad <math>\geq</math> 50 % (NASCET)</b>	99,27 % 2.190/2.206

## 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

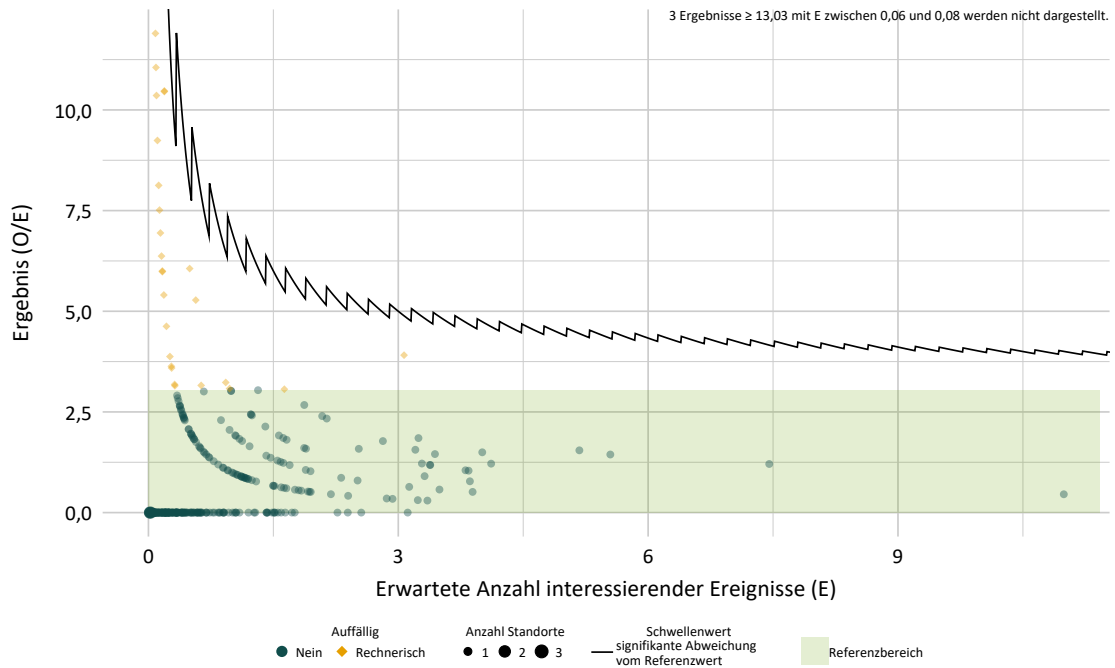
Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	51873
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51873
Referenzbereich	≤ 3,04 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

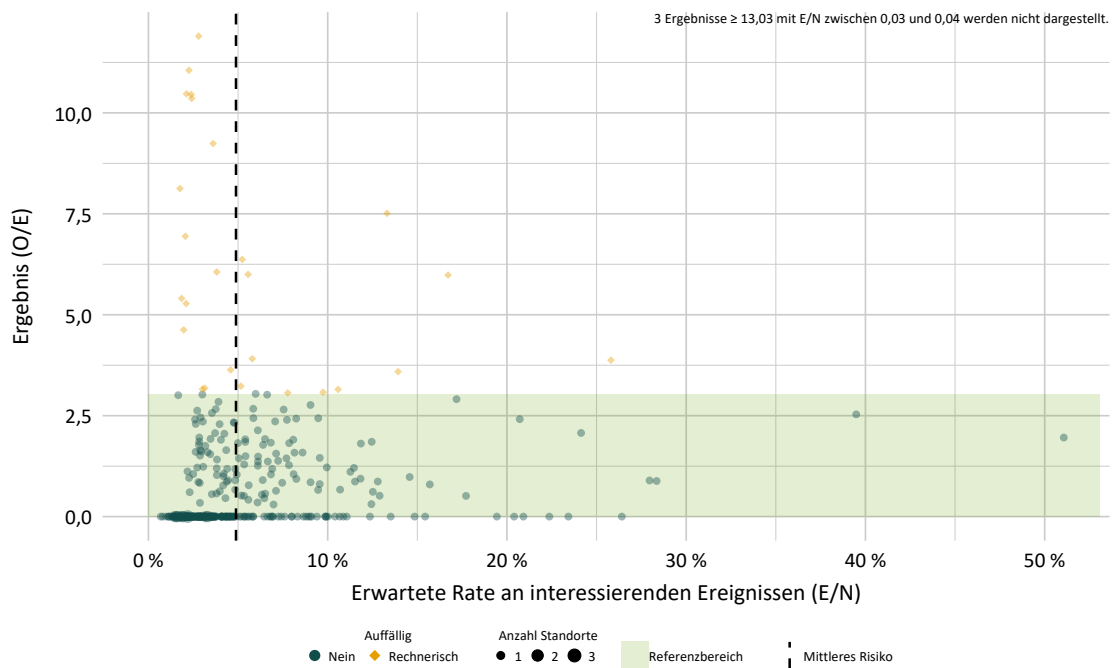
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Bund</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 6.450</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 315 / 315,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 0,90 - 1,11</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873 - kathetergestützt	
9.1.1	Beobachtete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	
9.1.1.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,77 % 68/3.845
9.1.1.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	4,14 % 53/1.279
9.1.1.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	8,49 % 53/624
9.1.1.4	Risikoklasse ≥ 10 %	20,09 % 141/702
9.1.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	4,88 % 315/6.450
9.1.2	Erwartete periprozedurale Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	
9.1.2.1	Risikoklasse 0 - < 3 %	1,79 % 68,75/3.845
9.1.2.2	Risikoklasse 3 - < 6 %	4,10 % 52,48/1.279
9.1.2.3	Risikoklasse 6 - < 10 %	7,65 % 47,77/624
9.1.2.4	Risikoklasse ≥ 10 %	20,80 % 146,01/702
9.1.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	4,88 % 315,00/6.450
9.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>3</sup>	
9.1.3.1	O/N (observed, beobachtet)	4,88 % 315/6.450
9.1.3.2	E/N (expected, erwartet)	4,88 % 315,00/6.450
9.1.3.3	<b>O/E</b>	1,00

<sup>3</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

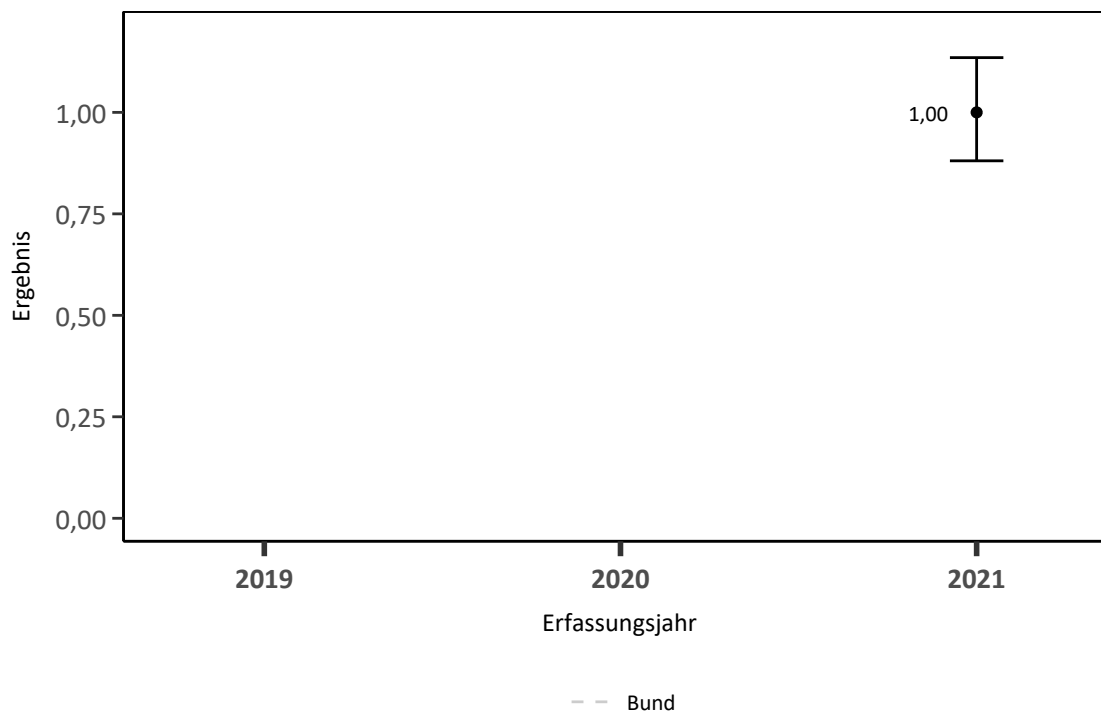


## 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

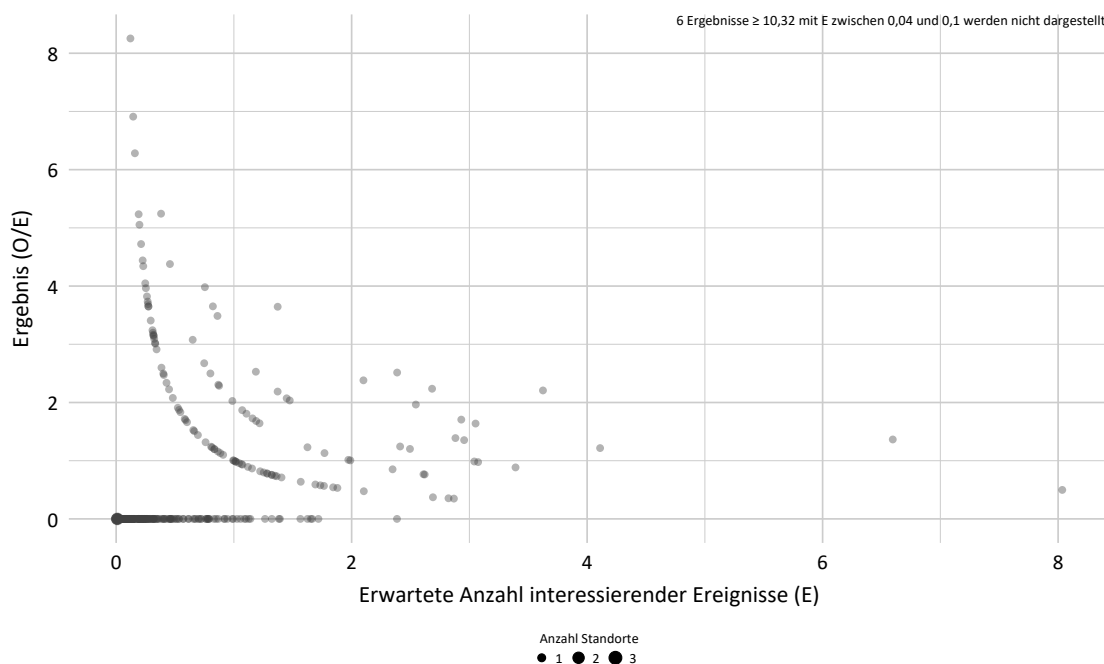
Qualitätsziel	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
ID	51865
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51865
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

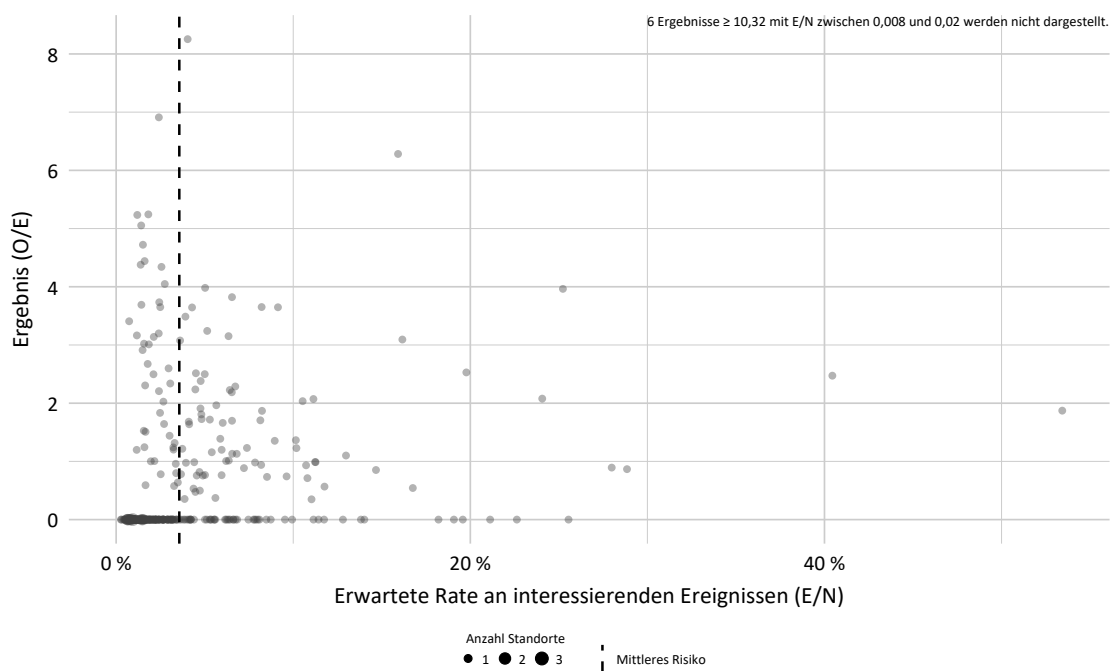
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Detailergebnisse

EJ 2021	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Bund</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 6.450</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 230 / 230,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,00</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 0,88 - 1,13</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt	
10.1.1	Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	3,57 % 230/6.450
10.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	1,21 % 35/2.903
10.1.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	2,81 % 62/2.206
10.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	10,54 % 104/987
10.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	8,19 % 29/354

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 51865 - kathetergestützt	
10.2.1	Beobachtete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	
10.2.1.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,71 % 28/3.934
10.2.1.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,14 % 20/934
10.2.1.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	5,04 % 27/536
10.2.1.4	Risikoklasse ≥ 5,0 %	14,82 % 155/1.046
10.2.1.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	3,57 % 230/6.450
10.2.2	Erwartete schwere Schlaganfälle oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	
10.2.2.1	Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,81 % 31,79/3.934
10.2.2.2	Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,03 % 18,95/934
10.2.2.3	Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,86 % 20,69/536
10.2.2.4	Risikoklasse ≥ 5,0 %	15,16 % 158,57/1.046

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.2.5	Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	3,57 % 230,00/6.450
10.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>4</sup>	
10.2.3.1	O/N (observed, beobachtet)	3,57 % 230/6.450
10.2.3.2	E/N (expected, erwartet)	3,57 % 230,00/6.450
10.2.3.3	<b>O/E</b>	1,00

<sup>4</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

## Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

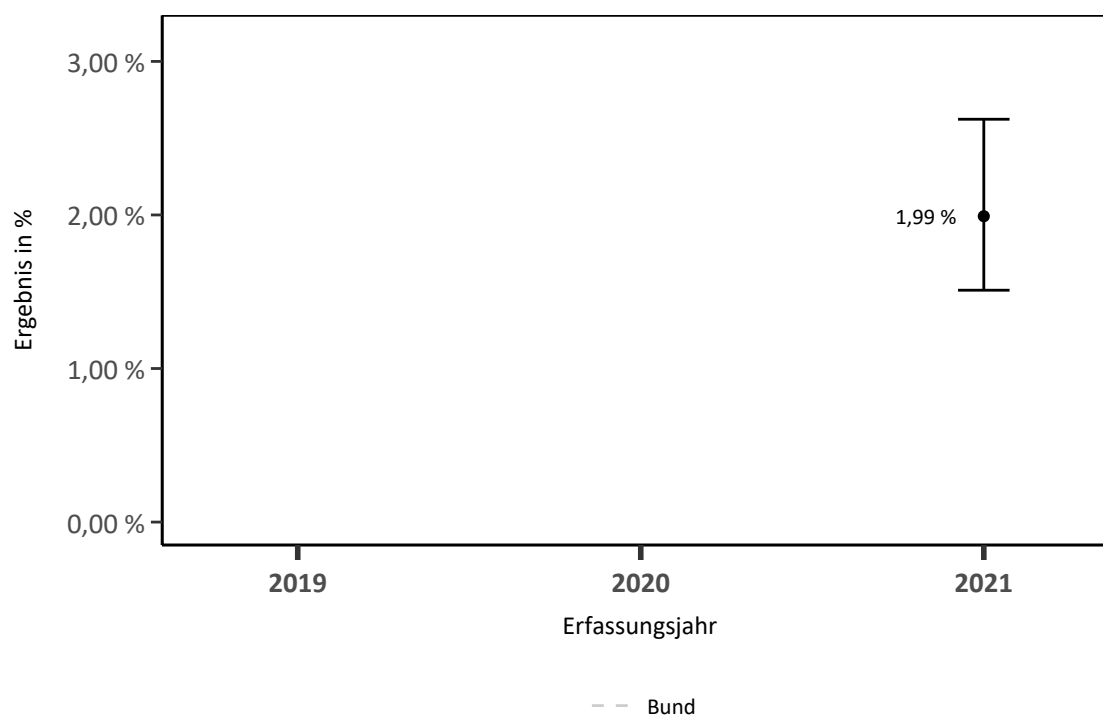
Qualitätsziel	-
---------------	---

### 51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

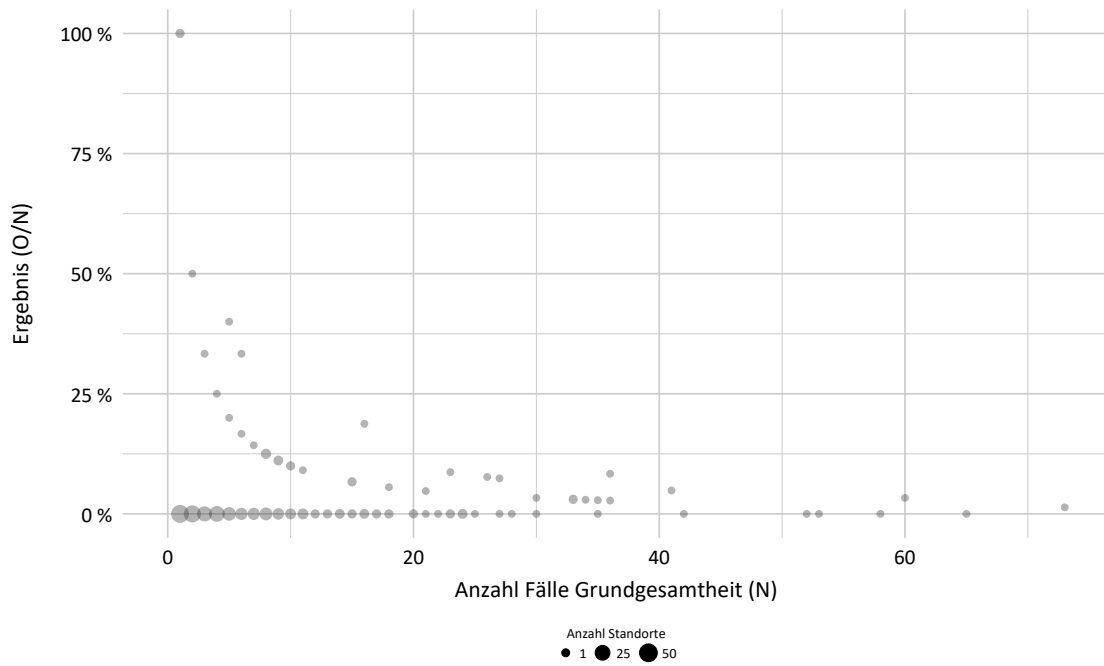
ID	51445
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer**



**Detailliergebnisse**

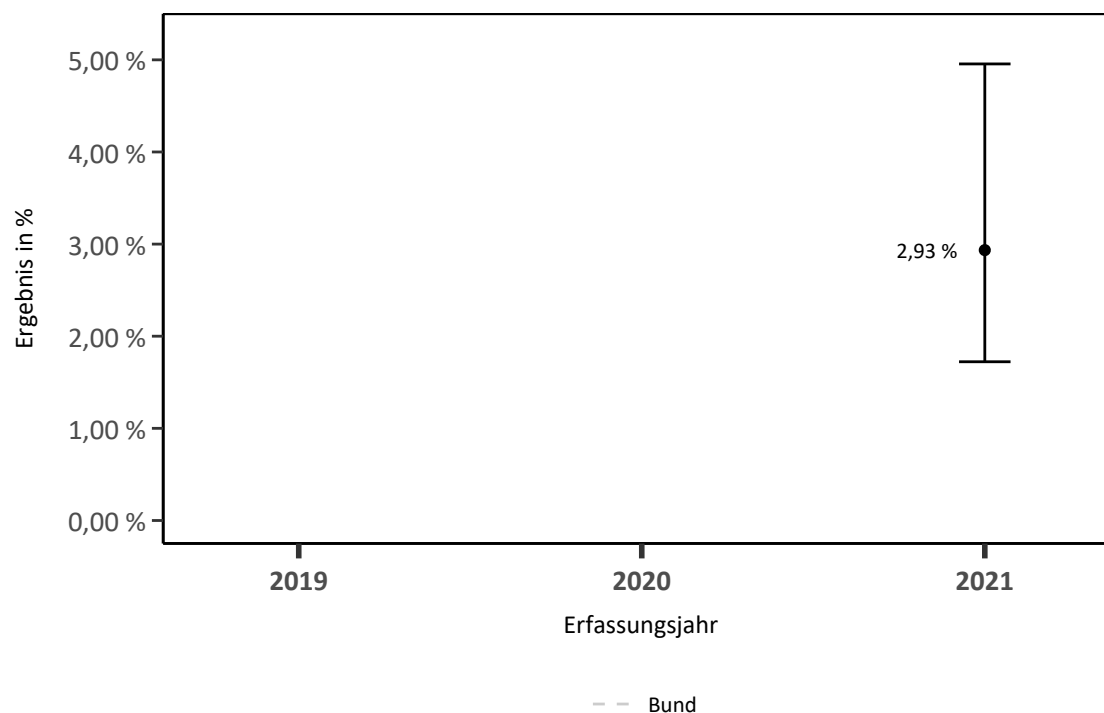
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 49 / 2.460	2019: - 2020: - 2021: 1,99 %	2019: - 2020: - 2021: 1,51 % - 2,62 %

## 51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

ID	51448
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

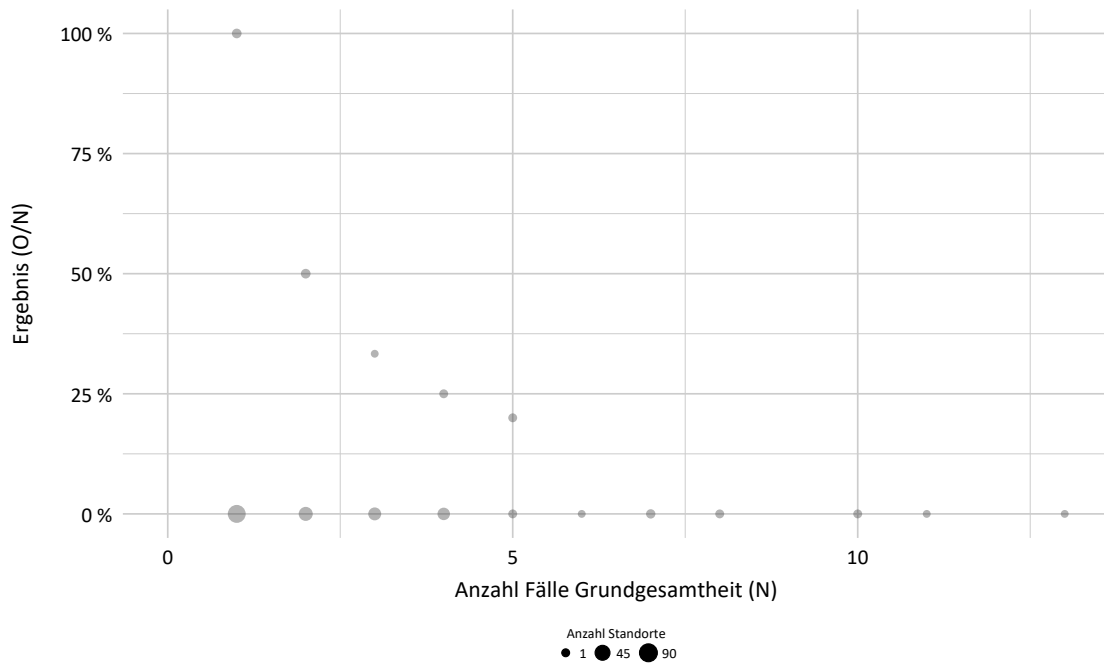
### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre





**Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer**



**Detailergebnisse**

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 13 / 443</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 2,93 %</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,72 % - 4,96 %</b>

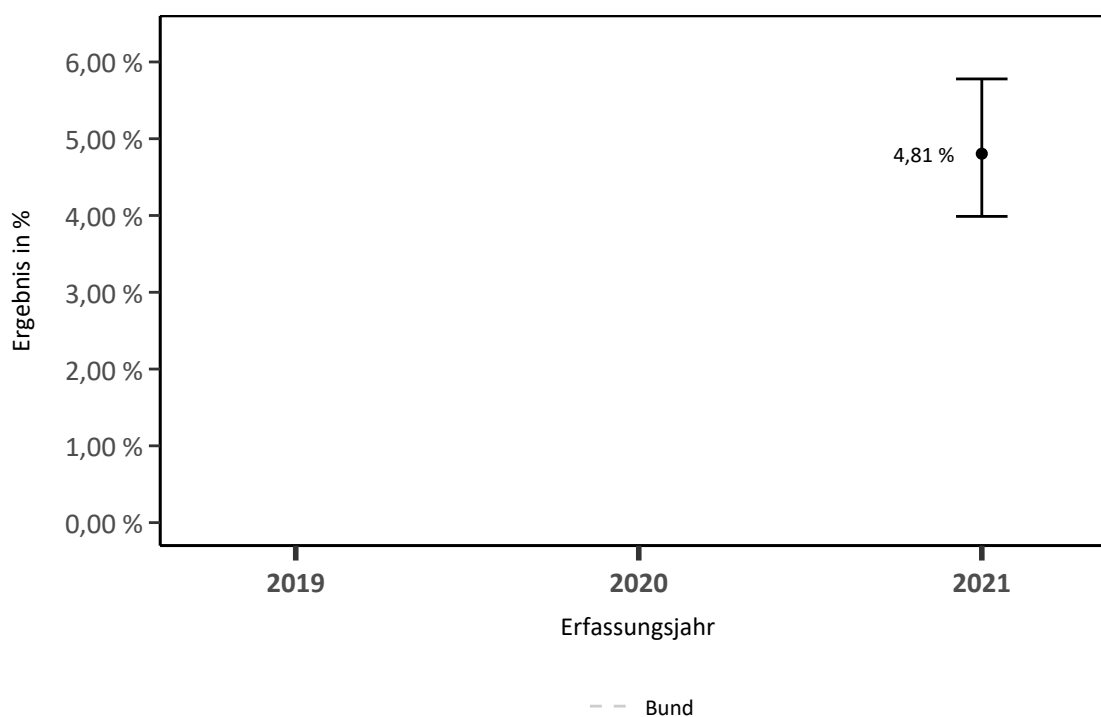
## 51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

ID	51860
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten

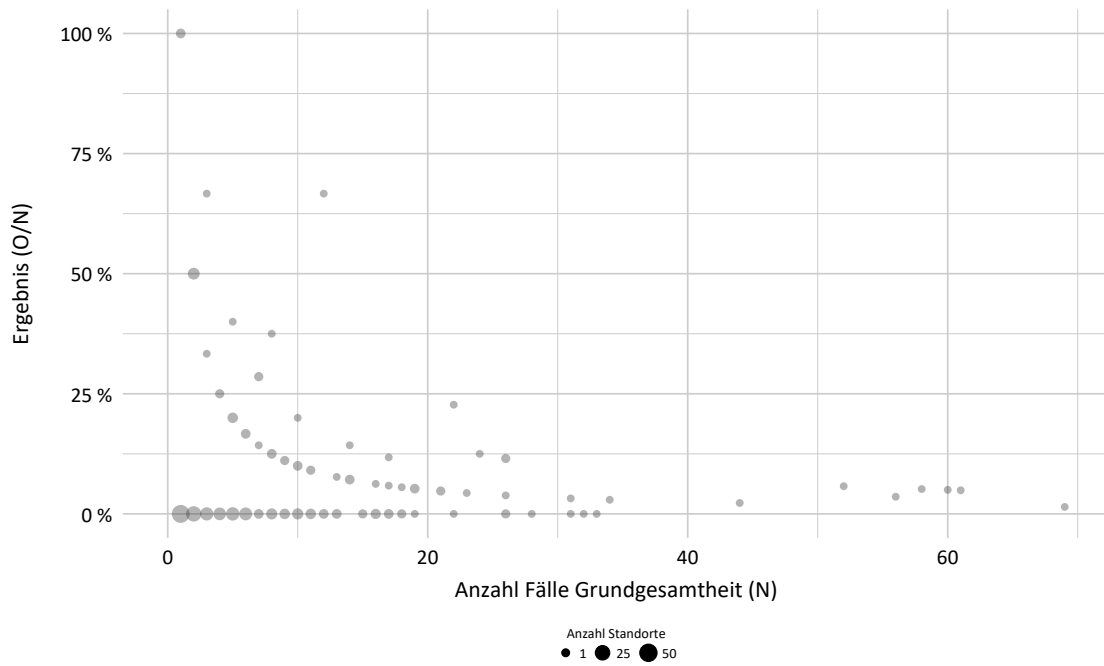
---

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - 2021: 106 / 2.206	2019: - 2020: - 2021: 4,81 %	2019: - 2020: - 2021: 3,99 % - 5,78 %

## Details zu den Ergebnissen

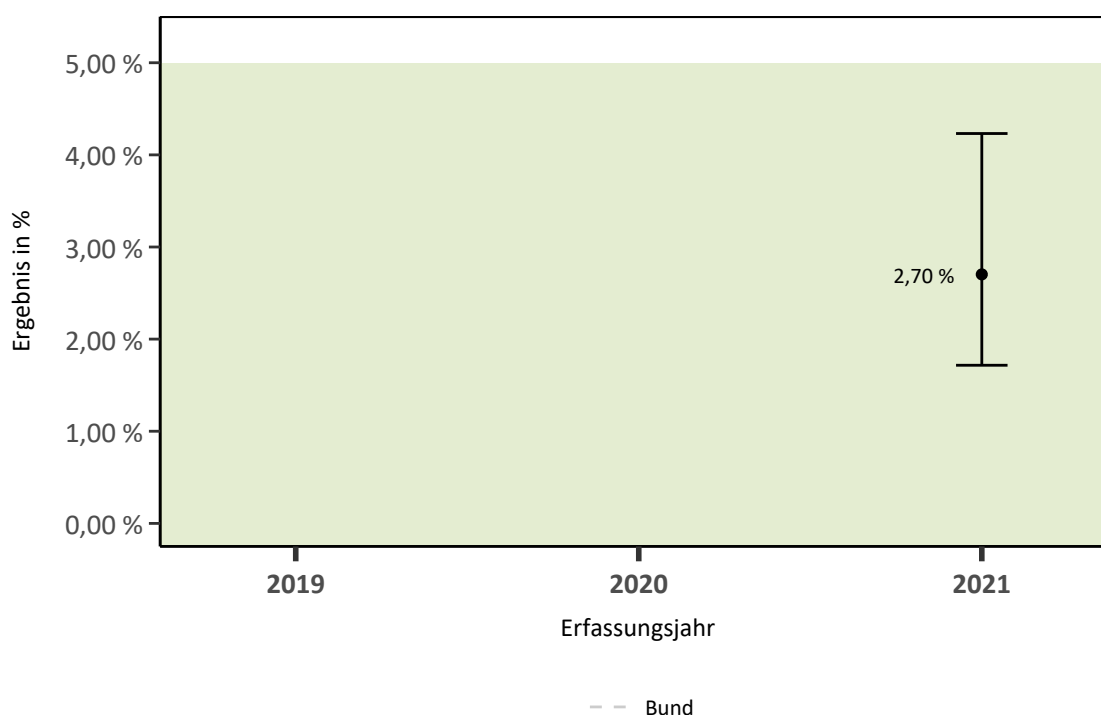
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
11.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt	
11.1.1	Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - kathetergestützt	4,88 % 315/6.450
11.1.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	2,14 % 62/2.903
11.1.1.1.1	<b>Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose ≥75% (NASCET)</b>	1,99 % 49/2.460
11.1.1.1.2	<b>Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder kontralaterale Stenose ≥75% (NASCET)</b>	2,93 % 13/443
11.1.1.2	<b>Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B</b>	4,81 % 106/2.206
11.1.1.3	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	11,04 % 109/987
11.1.1.4	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	10,73 % 38/354

## 161800: Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit

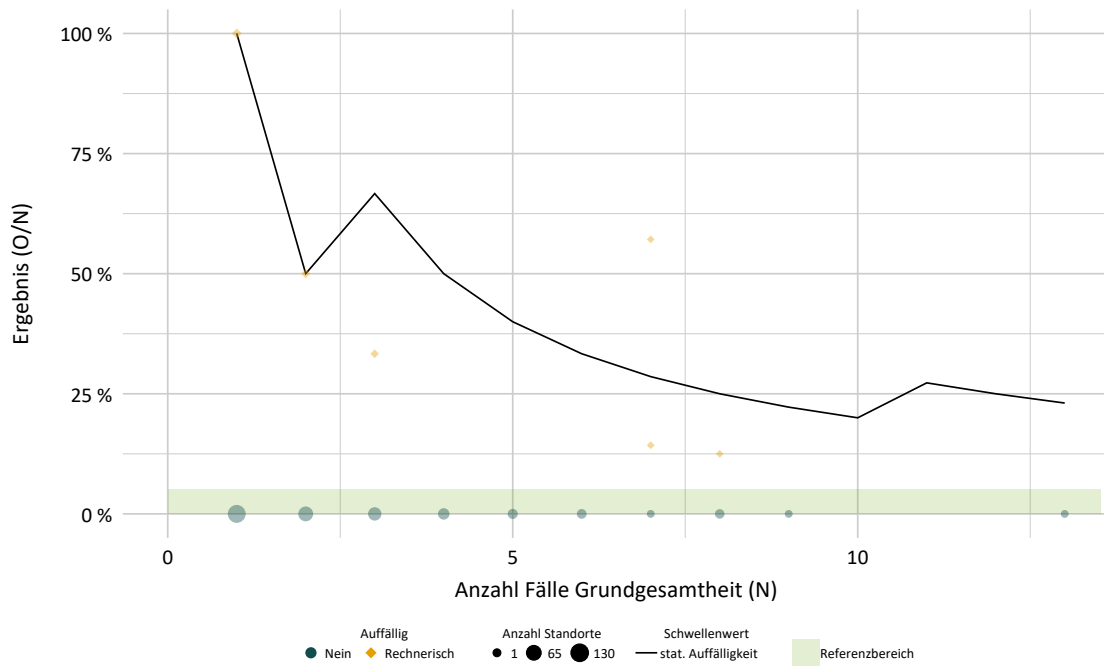
Qualitätsziel	Fachneurologische Untersuchung im Falle eines postprozedural neu aufgetretenen neurologischen Defizits
ID	161800
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und ein neues periprozedurales neurologisches Defizit aufgetreten ist, unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten.
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Bund</b>	2019: - / - 2020: - / - <b>2021: 18 / 666</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 2,70 %</b>	2019: - 2020: - <b>2021: 1,72 % - 4,23 %</b>

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
12.1	Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung trotz periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit	
12.1.1	<b>Patientinnen und Patienten ohne postprozedurale fachneurologische Untersuchung und periprozedural neu aufgetretenem neurologischen Defizit</b>	2,70 % 18/666
12.1.1.1	Patientinnen und Patienten mit TIA	3,54 % 7/198
12.1.1.2	Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall	2,35 % 11/468

## Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

### Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

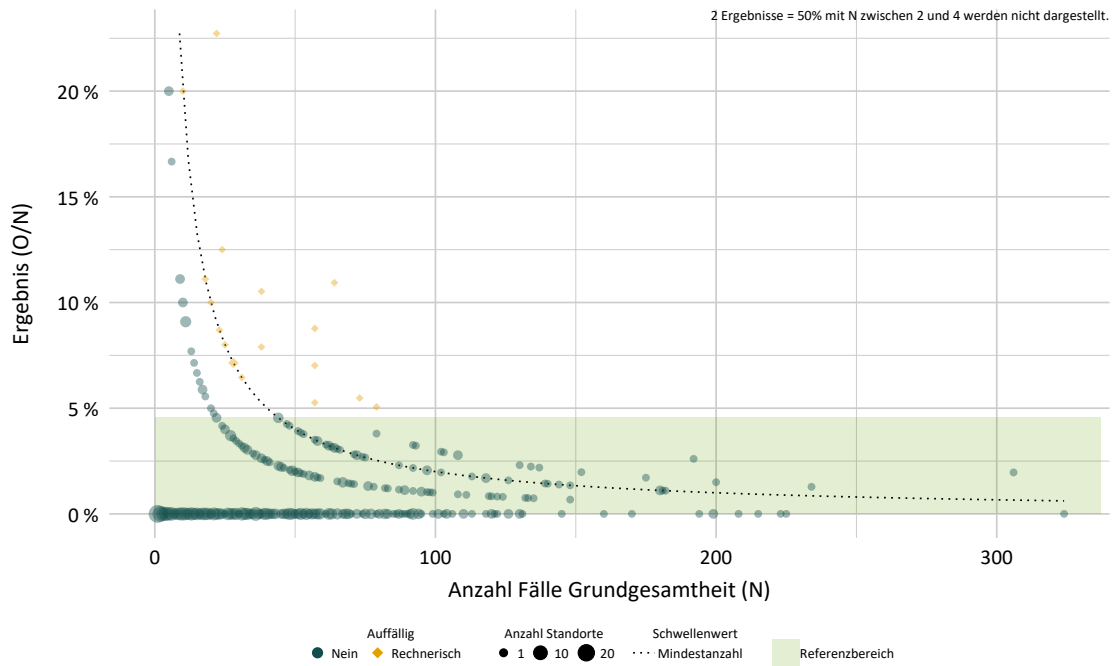
#### 850332: Häufige Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten

ID	850332
Begründung für die Auswahl	<b>Relevanz</b> QI-relevant Die Angabe zur ASA-Klassifikation hat einen Einfluss auf die Risikoadjustierung. <b>Hypothese</b> Überdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) und mit ASA 4
Referenzbereich	≤ 4,55 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

---



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

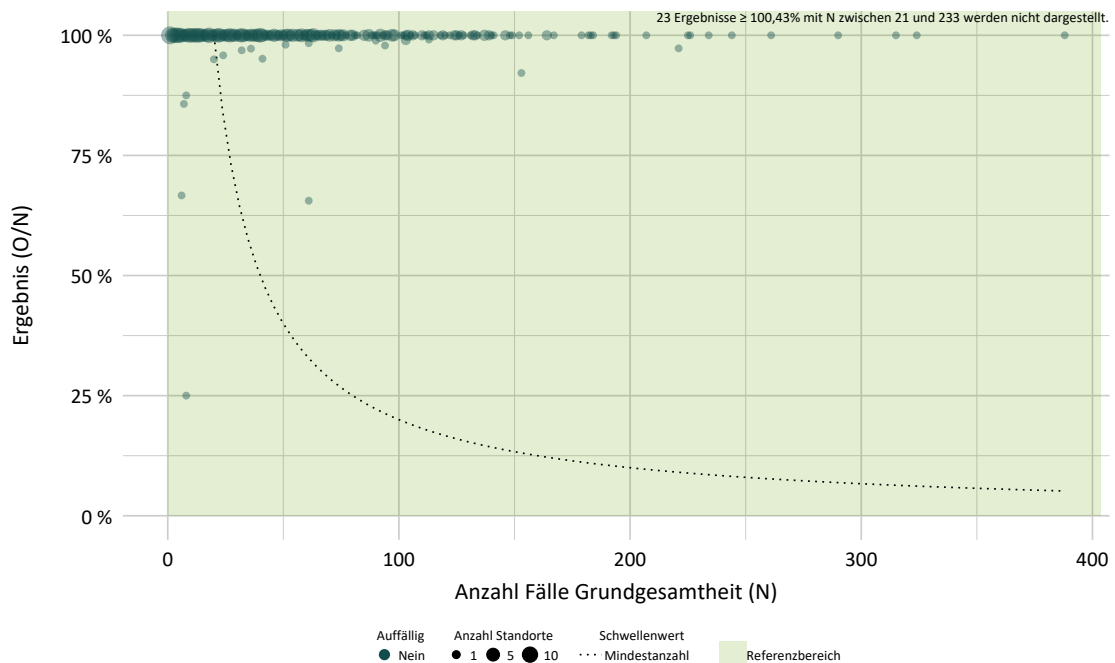
EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	295 / 28.472	1,04 %	3,31 % 20/605

## Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

### 850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850086
Begründung für die Auswahl	<p><b>Relevanz</b>                  Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse des Leistungsbereichs abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Hypothese</b>                  Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



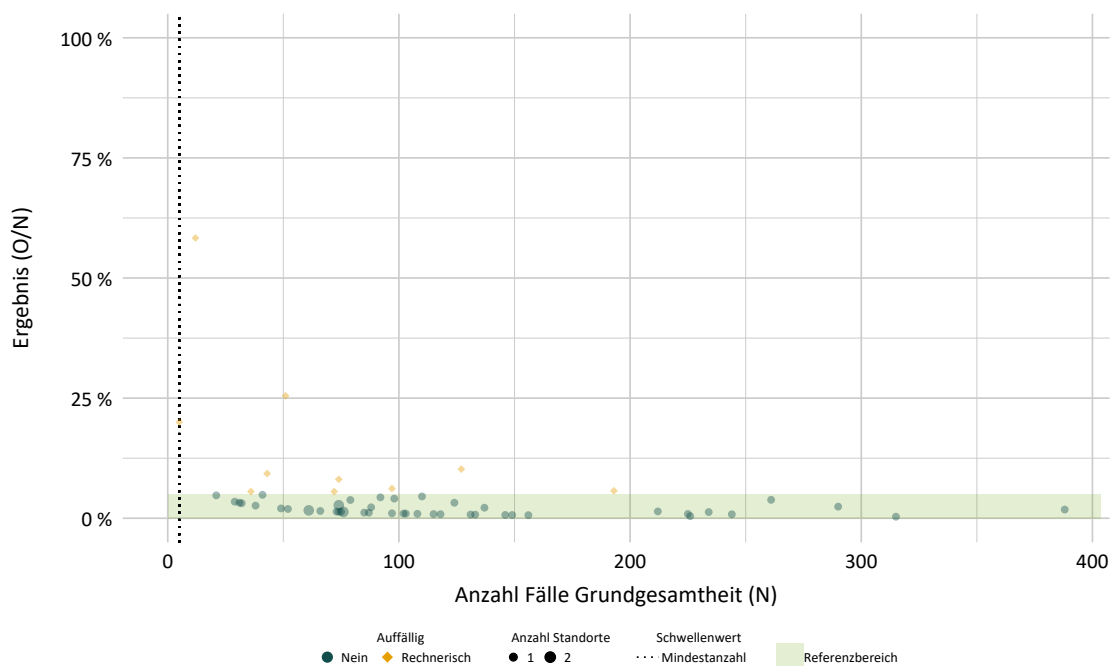
### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Bund	30.809 / 30.767	100,14 %	0,18 % 1/568

## 850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850223
Begründung für die Auswahl	<p><b>Relevanz</b>                  Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p><b>Hypothese</b>                  Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für das jeweilige Modul
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze zum jeweiligen Modul
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Die Klinik muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2021	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
<b>Bund</b>	162 / 30.767	0,53 %	1,76 % 10/568

## Basisauswertung

### Karotis-Revaskularisation (Gesamt)

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Aufnahmequartal</b>		
1. Quartal	7.774	25,37
2. Quartal	7.947	25,93
3. Quartal	8.075	26,35
4. Quartal	6.851	22,35
Gesamt	30.647	100,00

### Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Alle Patienten</b>	<b>N = 30.647</b>	
<b>Altersverteilung</b>		
< 50 Jahre	378	1,23
50 - 59 Jahre	2.939	9,59
60 - 69 Jahre	9.255	30,20
70 - 79 Jahre	11.008	35,92
80 - 89 Jahre	6.744	22,01
≥ 90 Jahre	323	1,05
<b>Geschlecht</b>		
(1) männlich	20.719	67,61
(2) weiblich	9.928	32,39
(3) divers	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00

<b>Bund (gesamt)</b>	
<b>Altersverteilung (Jahre)</b>	
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	30.647
Minimum	0,00
5. Perzentil	56,00
25. Perzentil	65,00
Mittelwert	71,48
Median	72,00
75. Perzentil	79,00
95. Perzentil	85,00
Maximum	102,00

### BMI-Klassifikation (WHO)

	<b>Bund (gesamt)</b>	
	n	%
<b>Patienten mit Angaben zu Körpergröße von <math>\geq 50</math> cm bis <math>\leq 250</math> cm und Körpergewicht von <math>\geq 30</math> kg bis <math>\leq 230</math> kg</b>	<b>N = 21.748</b>	
<b>BMI bei Aufnahme</b>		
Untergewicht ( $< 18,5$ )	264	1,21
Normalgewicht ( $\geq 18,5 - < 25$ )	7.179	33,01
leichtes Übergewicht ( $\geq 25 - < 30$ )	9.342	42,96
Übergewicht Klasse I ( $\geq 30 - < 35$ )	3.713	17,07
Übergewicht Klasse II ( $\geq 35 - < 40$ )	930	4,28
Übergewicht Klasse III ( $\geq 40$ )	320	1,47

## Klinische Diagnostik

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Alle Patienten</b>	<b>N = 30.647</b>	
<b>Status Diabetes mellitus bei Aufnahme</b>		
(0) nein	21.615	70,53
(1) ja, diätetisch behandelt	1.270	4,14
(2) ja, orale Medikation	4.478	14,61
(3) ja, mit Insulin behandelt	2.388	7,79
(4) ja, unbehandelt	166	0,54
(9) unbekannt	730	2,38
<b>Status präoperative Nierenersatztherapie</b>		
(0) nein	29.960	97,76
(1) akut	88	0,29
(2) chronisch	599	1,95

Bund (gesamt)	
<b>präoperativer Kreatininwert i.S. (mg/dl)<sup>5</sup></b>	
Anzahl Patienten ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	29.954
5. Perzentil	0,60
Mittelwert	1,09
Median	0,90
95. Perzentil	1,65
<b>präoperativer Kreatininwert i.S. (μmol/l)<sup>6</sup></b>	
Anzahl Patienten ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	29.954
5. Perzentil	53,04
Mittelwert	96,05
Median	79,56
95. Perzentil	146,00

<sup>5</sup> (letzter Wert vor OP)

<sup>6</sup> (letzter Wert vor OP)



### Art des Eingriffs

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Alle Eingriffe</b>	<b>N = 30.972</b>	
<b>Art des Eingriffs</b>		
(1) Offene Operation	22.186	71,63
(2) PTA / Stent	6.991	22,57
(3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	38	0,12
(4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	1.696	5,48
(5) Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur	61	0,20

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Alle Eingriffe</b>	<b>N = 30.972</b>	
<b>Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis</b>		
(1) Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	29.478	95,18
(2) Rezidiveingriff (ipsilateral offen-chirurgische oder katheteregestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	1.494	4,82

## Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch)

### Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Altersverteilung</b>		
< 50 Jahre	167	0,76
50 - 59 Jahre	1.883	8,54
60 - 69 Jahre	6.537	29,64
70 - 79 Jahre	8.268	37,48
80 - 89 Jahre	5.017	22,75
≥ 90 Jahre	185	0,84
<b>Geschlecht</b>		
(1) männlich	14.953	67,79
(2) weiblich	7.104	32,21
(3) divers	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00

	Bund (gesamt)
<b>Altersverteilung (Jahre)</b>	
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	22.057
Minimum	0,00
5. Perzentil	57,00
25. Perzentil	66,00
Mittelwert	71,93
Median	72,00
75. Perzentil	79,00
95. Perzentil	85,00
Maximum	99,00

## Klinische Diagnostik

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Status Diabetes mellitus bei Aufnahme</b>		
(0) nein	15.693	71,15
(1) ja, diätetisch behandelt	962	4,36
(2) ja, orale Medikation	3.378	15,31
(3) ja, mit Insulin behandelt	1.788	8,11
(4) ja, unbehandelt	73	0,33
(9) unbekannt	163	0,74

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Status präoperative Nierenersatztherapie</b>		
(0) nein	21.618	98,01
(1) akut	50	0,23
(2) chronisch	389	1,76

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Schlaganfall vor der Prozedur<sup>7</sup></b>		
(0) nein	13.762	62,39
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	7.680	34,82
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	615	2,79

<sup>7</sup> unabhängig von einer Seitenlokalisation

		<b>Bund (gesamt)</b>	
		<b>n</b>	<b>%</b>
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>		<b>N = 22.057</b>	
<b>Indikationsgruppen (Ersteingriffe)</b>			
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)		12.186	55,25
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)		8.332	37,77
<b>davon</b>			
(1) Amaurosis fugax ipsilateral		762	9,15
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA		830	9,96
(9) sonstige		201	2,41
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)		1.108	5,02
<b>davon</b>			
Symptomatische Karotisläsion, Notfall		56	5,05
<b>davon</b>			
(1) Crescendo-TIA <sup>8</sup>		33	58,93
(9) sonstige		23	41,07
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)		415	1,88

<sup>8</sup> rezidivierend auftretendes, transientes, fokales neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

		<b>Bund (gesamt)</b>	
		<b>n</b>	<b>%</b>
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>		<b>N = 22.057</b>	
<b>Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)</b>			
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar		14.922	67,65
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit		1.932	8,76
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie		2.876	13,04
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie		1.674	7,59
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie		503	2,28
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig		150	0,68

### Apparative Diagnostik

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Sonstige Karotisläsionen</b>		
mindestens eine sonstige Karotisläsion	3.776	17,12
<b>davon</b>		
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	2.849	75,45
Aneurysma	127	3,36
symptomatisches Coiling	123	3,26
Mehretagenläsion	329	8,71
sonstige	692	18,33
keine sonstige Karotisläsion	18.281	82,88

### Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Bund (gesamt)
<b>Stenosegrad therapierte Seite (%)</b>	
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	22.057
Median	80,00
Mittelwert	81,44

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)</b>		
< 10	125	0,57
10 - 19	11	0,05
20 - 29	19	0,09
30 - 39	31	0,14
40 - 49	65	0,29
50 - 59	401	1,82
60 - 69	941	4,27
70 - 79	3.344	15,16
80 - 89	8.092	36,69
≥ 90	9.055	41,05

#### Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Bund (gesamt)
<b>Stenosegrad kontralaterale Seite (%)</b>	
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	22.057
Median	0,00
Mittelwert	24,83

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)</b>		
< 10	12.416	56,29
10 - 19	318	1,44
20 - 29	701	3,18
30 - 39	1.067	4,84
40 - 49	1.224	5,55
50 - 59	1.915	8,68
60 - 69	1.010	4,58
70 - 79	950	4,31
80 - 89	892	4,04
≥ 90	1.591	7,21

### Eingriff/Prozedur

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)</b>		
(1) normaler, gesunder Patient	133	0,60
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	4.844	21,83
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	16.039	72,29
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	938	4,23
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	16	0,07

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Eingriff ohne Narkose erfolgt</b>		
(1) ja	3.126	14,09

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Indikation</b>		
(1) elektiver Eingriff	20.293	91,47
(2) Notfall bei Aufnahme	1.612	7,27
(3) Notfall wegen Komplikationen	281	1,27

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem</b>		
(0) nein	21.765	98,10
(1) Aorto-koronarer Bypass	196	0,88
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	52	0,23
(3) Aortenrekonstruktion	17	0,08
(4) PTA / Stent intrakraniell	16	0,07
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	12	0,05
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	19	0,09
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	38	0,17
(9) sonstige	71	0,32



	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie</b>		
(0) nein	5.312	23,94
(1) ja	16.874	76,06

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern</b>		
(0) nein	1.469	6,62
(1) ja <sup>9</sup>	20.717	93,38
<b>davon</b>		
(1) ASS	19.759	95,38
(2) Clopidogrel	2.517	12,15
(3) sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	95	0,46
(4) GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	55	0,27
(9) Sonstige (z.B. Cilostazol)	279	1,35

<sup>9</sup> Mehrfachnennung möglich

### Postprozeduraler Verlauf

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie</b>		
(0) nein	6.191	27,90
(1) ja	15.995	72,10

## Postprozeduraler Verlauf

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Offen-chirurgische Eingriffe</b>	<b>N = 22.186</b>	
<b>Neuaufgetretenes neurologisches Defizit<sup>10</sup></b>		
(0) nein	21.645	97,56
(1) TIA	144	0,65
(2) Periprozeduraler Schlaganfall	397	1,79
<b>davon Schweregrad des neurologischen Defizits<sup>11</sup></b>		
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	7	1,76
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	53	13,35
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	110	27,71
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	83	20,91
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	67	16,88
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	51	12,85
Rankin 6: ischämischer Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	26	6,55

<sup>10</sup> bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioproz. neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralateral neurologische Defizit ist anzugeben

<sup>11</sup> zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

### Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Alle Eingriffe</b>	<b>N = 30.972</b>	
<b>Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes</b>		
Weitere Karotisrevaskularisationen nach offen-chirurgischem Ersteingriff	161	0,52
<b>davon</b>		
offen-chirurgisch	129	80,12
- ipsilateral	86	66,67
- kontralateral	43	33,33
kathetergestützt	31	19,25
- ipsilateral	27	87,10
- kontralateral	4	12,90

Bund (gesamt)	
<b>Postprozedurale Verweildauer (Tage)</b>	
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	22.057
Minimum	0,00
5. Perzentil	2,00
25. Perzentil	3,00
Median	4,00
Mittelwert	5,45
75. Perzentil	5,00
95. Perzentil	13,00
Maximum	147,00

## Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)</b>		
(01) Behandlung regulär beendet	18.195	82,49
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1.637	7,42
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	39	0,18
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	150	0,68
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	756	3,43
(07) Tod	221	1,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>12</sup>	21	0,10
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	878	3,98
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	126	0,57
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	6	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>13</sup>	9	0,04
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	10	0,05
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr <sup>14</sup>	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	≤3	x

<sup>12</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>13</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>14</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Wochentag der Entlassung</b>		
Montag	4.919	22,30
Dienstag	3.795	17,21
Mittwoch	2.262	10,26
Donnerstag	2.234	10,13
Freitag	3.769	17,09
Samstag	3.212	14,56
Sonntag	1.866	8,46

### Sterblichkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 22.057</b>	
<b>Verstorbene Patienten</b>		
Verstorbene Patienten gesamt	221	1,00

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Verstorbenen Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff</b>	<b>N = 221</b>	
<b>Todesfälle nach Wochentagen</b>		
Montag	19	8,60
Dienstag	31	14,03
Mittwoch	34	15,38
Donnerstag	30	13,57
Freitag	33	14,93
Samstag	34	15,38
Sonntag	40	18,10

## Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt)

### Patient

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Altersverteilung</b>		
< 50 Jahre	134	1,94
50 - 59 Jahre	812	11,73
60 - 69 Jahre	2.208	31,90
70 - 79 Jahre	2.320	33,52
80 - 89 Jahre	1.361	19,66
≥ 90 Jahre	87	1,26
<b>Geschlecht</b>		
(1) männlich	4.685	67,68
(2) weiblich	2.237	32,32
(3) divers	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00

	Bund (gesamt)
<b>Altersverteilung (Jahre)</b>	
Anzahl Patienten mit mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	6.922
Minimum	15,00
5. Perzentil	54,00
25. Perzentil	64,00
Mittelwert	70,49
Median	71,00
75. Perzentil	78,00
95. Perzentil	85,00
Maximum	102,00

## Klinische Diagnostik

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Status Diabetes mellitus bei Aufnahme</b>		
(0) nein	4.734	68,39
(1) ja, diätetisch behandelt	257	3,71
(2) ja, orale Medikation	953	13,77
(3) ja, mit Insulin behandelt	501	7,24
(4) ja, unbehandelt	69	1,00
(9) unbekannt	408	5,89

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Status präoperative Nierenersatztherapie</b>		
(0) nein	6.704	96,85
(1) akut	27	0,39
(2) chronisch	191	2,76

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Schlaganfall vor der Prozedur<sup>15</sup></b>		
(0) nein	3.359	48,53
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	2.387	34,48
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	1.176	16,99

<sup>15</sup> unabhängig von einer Seitenlokalisierung

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Indikationsgruppen (Ersteingriffe)</b>		
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	2.903	41,94
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	2.206	31,87
<b>davon</b>		
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	174	7,89
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	184	8,34
(9) sonstige	85	3,85
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	987	14,26
<b>davon</b>		
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	42	4,26
<b>davon</b>		
(1) Crescendo-TIA <sup>16</sup>	26	61,90
(9) sonstige	16	38,10
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	779	11,25

<sup>16</sup> rezidivierend auftretendes, transientes, fokales neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)</b>		
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	3.477	50,23
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	752	10,86
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	1.005	14,52
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	665	9,61
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	535	7,73
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	488	7,05



### Apparative Diagnostik

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Sonstige Karotisläsionen</b>		
mindestens eine sonstige Karotisläsion	1.115	16,11
<b>davon</b>		
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	431	38,65
Aneurysma	85	7,62
symptomatisches Coiling	22	1,97
Mehretagenläsion	375	33,63
sonstige	398	35,70
keine sonstige Karotisläsion	5.807	83,89

### Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Bund (gesamt)
<b>Stenosegrad therapierte Seite (%)</b>	
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	6.922
Median	85,00
Mittelwert	82,04

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)</b>		
< 10	121	1,75
10 - 19	7	0,10
20 - 29	18	0,26
30 - 39	20	0,29
40 - 49	22	0,32
50 - 59	125	1,81
60 - 69	283	4,09
70 - 79	1.049	15,15
80 - 89	2.016	29,12
≥ 90	3.279	47,37

#### Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Bund (gesamt)
<b>Stenosegrad kontralaterale Seite (%)</b>	
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	6.922
Median	0,00
Mittelwert	22,41

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)</b>		
< 10	4.449	64,27
10 - 19	116	1,68
20 - 29	158	2,28
30 - 39	225	3,25
40 - 49	235	3,39
50 - 59	422	6,10
60 - 69	190	2,74
70 - 79	190	2,74
80 - 89	215	3,11
≥ 90	740	10,69

### Eingriff/Prozedur

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)</b>		
(1) normaler, gesunder Patient	498	7,08
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	2.510	35,71
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	2.570	36,56
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	395	5,62
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	48	0,68

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Eingriff ohne Narkose erfolgt</b>		
(1) ja	2.947	41,93

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Indikation</b>		
(1) elektiver Eingriff	5.276	75,06
(2) Notfall bei Aufnahme	1.591	22,63
(3) Notfall wegen Komplikationen	162	2,30

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem</b>		
(0) nein	6.226	88,58
(1) Aorto-koronarer Bypass	22	0,31
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	35	0,50
(3) Aortenrekonstruktion	8	0,11
(4) PTA / Stent intrakraniell	136	1,93
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	5	0,07
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	436	6,20
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	63	0,90
(9) sonstige	98	1,39

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie</b>		
(0) nein	741	10,54
(1) ja	6.288	89,46

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern</b>		
(0) nein	334	4,75
(1) ja <sup>17</sup>	6.695	95,25
<b>davon</b>		
(1) ASS	6.338	94,67
(2) Clopidogrel	5.200	77,67
(3) sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	430	6,42
(4) GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	196	2,93
(9) Sonstige (z.B. Cilostazol)	117	1,75

<sup>17</sup> Mehrfachnennung möglich

### Postprozeduraler Verlauf

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie</b>		
(0) nein	855	12,16
(1) ja	6.174	87,84

## Postprozeduraler Verlauf

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Kathetergestützte Eingriffe</b>	<b>N = 7.029</b>	
<b>Neuaufgetretenes neurologisches Defizit<sup>18</sup></b>		
(0) nein	6.770	96,32
(1) TIA	63	0,90
(2) Periprozeduraler Schlaganfall	196	2,79
<b>davon Schweregrad des neurologischen Defizits<sup>19</sup></b>		
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	4	2,04
Rankin 1: ischämischer Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	18	9,18
Rankin 2: leichter ischämischer Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	41	20,92
Rankin 3: mittelschwerer ischämischer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	38	19,39
Rankin 4: schwerer ischämischer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	22	11,22
Rankin 5: invalidisierender ischämischer Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	38	19,39
Rankin 6: ischämischer Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	35	17,86

<sup>18</sup> bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioproz. neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralateral neurologische Defizit ist anzugeben

<sup>19</sup> zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

### Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Alle Eingriffe</b>	<b>N = 30.972</b>	
<b>Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes</b>		
Weitere Karotisrevaskularisationen nach kathetergestütztem Ersteingriff	126	0,41
<b>davon</b>		
offen-chirurgisch	14	11,11
- ipsilateral	11	78,57
- kontralateral	≤3	x
kathetergestützt	111	88,10
- ipsilateral	80	72,07
- kontralateral	31	27,93

Bund (gesamt)	
<b>Postprozedurale Verweildauer (Tage)</b>	
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	6.922
Minimum	0,00
5. Perzentil	1,00
25. Perzentil	2,00
Median	3,00
Mittelwert	5,25
75. Perzentil	6,00
95. Perzentil	18,00
Maximum	121,00

## Entlassung

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)</b>		
(01) Behandlung regulär beendet	5.300	76,57
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	193	2,79
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	15	0,22
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	86	1,24
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	525	7,58
(07) Tod	262	3,79
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>20</sup>	8	0,12
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	454	6,56
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	57	0,82
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>21</sup>	15	0,22
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr <sup>22</sup>	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	≤3	x

<sup>20</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>21</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>22</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV



	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Wochentag der Entlassung</b>		
Montag	844	12,19
Dienstag	839	12,12
Mittwoch	1.105	15,96
Donnerstag	1.392	20,11
Freitag	1.577	22,78
Samstag	907	13,10
Sonntag	258	3,73

### Sterblichkeit

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 6.922</b>	
<b>Verstorbene Patienten</b>		
Verstorbene Patienten gesamt	262	3,79

	Bund (gesamt)	
	n	%
<b>Verstorbenen Patienten mit kathetergestütztem Eingriff</b>	<b>N = 262</b>	
<b>Todesfälle nach Wochentagen</b>		
Montag	37	14,12
Dienstag	39	14,89
Mittwoch	49	18,70
Donnerstag	25	9,54
Freitag	41	15,65
Samstag	36	13,74
Sonntag	35	13,36